

Chronik der Stadt Riesa 1989

1. Januar

Anlässlich des Jahreswechsels weilten am Silvestertag zu Arbeitsbeginn Mitglieder des Sekretariats der SED-Kreisleitung in Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen unseres Kreises. Die Genossen sprachen dabei den Werktätigen Dank und Anerkennung für die 1988 erreichten hohen Wettbewerbsleistungen aus und wünschten ihnen viel Erfolg bei der Realisierung der neuen Vorhaben im Jubiläumsjahr unserer Republik und in Vorbereitung auf den XII. Parteitag der SED.

Vielfältige Aktivitäten wurden von den Einwohnern unserer Stadt im zurückliegenden Jahr im „Mach mit“-Wettbewerb bei der weiteren Verschönerung unseres Heimatortes entwickelt, was sich auch im Kampf um den Titel „Bereich der vorbildlichen Ordnung, Disziplin und Sauberkeit“ widerspiegelt. 14 Städte und Gemeinden sowie 40 Wohnbezirke erkämpften beziehungsweise verteidigten den Titel. Um auf diesem Gebiet weitere Fortschritte zu erreichen, ist es in der Bürgerinitiative in diesem Jahr erklärtes Ziel, alle Städte und Gemeinden in den Titelkampf bis zum 40. Jahrestag der Gründung unserer Republik einzubeziehen.

Auch im vergangenen Jahr wurden im Stahl- und Walzwerk Riesa mit gewerkschaftlicher Unterstützung eine Reihe sozialpolitischer Vorhaben wirksam, die zur weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen beitrugen. Dazu gehörte ebenfalls, dass 50 Müttern mit ihren Vorschulkindern eine Kur in Binz ermöglicht wurde.

1106 Geburten wurden im vergangenen Jahr in den Unterlagen des Standesamtes Riesa registriert.

3. Januar

Herzliche Gespräche ergaben sich beim Silvesterrundgang des 1. Sekretärs der SED-Kreisleitung im Martinwerk II des Stahl- und Walzwerkes Riesa.

Umfangreiche Mittel aus dem Kreishaushalt werden auch in diesem Jahr für die Arbeit der Jugendklubs der Freien Deutschen Jugend bereitgestellt. Etwa 30.000 Mark aus dem Konto Junger Sozialisten sollen der Verbesserung der materiellen Bedingungen in den Klubs dienen.

6. Januar

Die erfolgreiche Verteidigung des Ehrenbanners des ZK der SED gehört ebenso wie der zum 13. Male aufgenommene Kampf um den Staatstitel zu den anspruchsvollen Vorhaben der Jugendbrigade „Robert Koch“ aus dem Bereich des ambulanten Gesundheitswesens in Riesa im „FDJ-Aufgebot DDR 40“. Ziel des Kollektivs ist es, das Bestellsystem so zu vervollkommen, dass 85 Prozent der Patienten außerhalb ihrer Arbeitszeit zur Behandlung eingeordnet werden. Großes Augenmerk widmet die Brigade außerdem der lückenlosen Erfassung aller Sekundärrohstoffe und der exakten Silberrückgewinnung.

9. Januar

Eine erweiterte Tagung des Kreis Ausschusses der Nationalen Front findet im „Haus des Handwerks“ statt, zu der die Beratungsteilnehmer herzlich den 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Erhard Richter, die Vorsitzende des Rates des Kreises, Bärbel Heym, sowie Kreissekretäre und weitere Vertreter der Parteien und Massenorganisationen begrüßen.

11. Januar

Die Vertrauensleute des volkseigenen Einzelhandelsbetriebes beschließen ihr Wettbewerbsprogramm, das hohe Ziele für 1989 absteckt. Die sechs HO-Kaufhallen im Kreis Riesa realisieren immerhin 48 Prozent der Versorgungsleistungen bei Waren des täglichen Bedarfs.

12. Januar

Aneignung, Pflege und Vorbereitung des revolutionären Erbes gehören auch für die Pioniere und FDJler der Wilhelm-Pieck-Oberschule zum festen Bestandteil ihres Schulalltags. Im Mittelpunkt der Traditionsarbeit steht natürlich das Leben und Wirken des 1. Präsidenten unserer Republik, das die Schüler unter anderem bei der Erfüllung von Forschungsaufträgen ergründen. Deren Ergebnisse sind anschaulich in einer Dokumentation im gestalteten Traditionszimmer der Schule festgehalten und finden nicht zuletzt Eingang in die ständig umfangreicher werdende Chronik über das Leben Wilhelm Piecks. Zu einem Höhepunkt der Traditionsarbeit gestaltet sich dabei die alljährlich durchgeführte Wilhelm-Pieck-Festwoche.

13. Januar

Eine positive Bilanz im Bereich des Neuererwesens ist auch für das vergangene Jahr im VEB Stahl- und Walzwerk Riesa mit dem Rohrwerk Zeithain zu verzeichnen. Nahezu 63 Prozent der Beschäftigten halfen mit ihren Neuerervorschlägen betriebliche Reserven aufzuspüren. Somit stehen fast 2000 Mark je Beschäftigten im Stammwerk als ökonomischer Nutzen dieser Tätigkeit zu Buche.

Konsequent wird auch in diesem Jahr an der Erhöhung des Versorgungsniveaus der Bevölkerung durch eine zielgerichtete Verbesserung der Trinkwasserversorgung in unserem Kreis gearbeitet. Den Schwerpunkt dabei bildet die trinkwasserseitige Sicherung des Wohnungsbauprogramms.

Im Jahresplan 1989 unseres Kreises wurde unter anderem auch fixiert, dass im Rahmen der Rekonstruktion des am Bahnhof unserer Kreisstadt gelegenen Gebäudes durch den VEB Kraftverkehr Meißen ein Verkehrsbüro an dieser Stelle geschaffen wird. Mit der Vermittlung und Koordination der Transportleistungen soll den gestiegenen Anforderungen der Bevölkerung künftig besser entsprochen werden. Durch den Riesaer Betriebsteil des Kraftverkehrs wird mit dem rechnergestützten Einsatz der Kraftomnibusse ein Führungsbeispiel für unsere Republik geschaffen.

Die 144 Abgeordneten, Nachfolgekandidaten und Gäste der 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung dieses Jahres beraten und beschließen im Klubhaus „Pneumant“ die Plandokumente der Stadt Riesa und das Programm der Bürgerinitiative für 1989.

Im festlichen Rahmen führen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Riesa im Klubhaus „Pneumant“ ihre Jahreshauptversammlung durch. Bürgermeisterin Hannelore Hast spricht allen Kameraden den Dank für die geleistete Arbeit aus und nimmt Beförderungen und Auszeichnungen vor.

14. Januar

Beträchtliche Einsparungen von Wagenaufenthaltszeiten gelangen im vergangenen Jahr – nicht zuletzt auch dank zahlreicher Höchstleistungsschichten – den Eisenbahnern der Betriebsdienstkollektive des Bahnhofes Riesa. Im Jubiläumsjahr der DDR streben sie danach, die Vorgabezeiten je Wagen innerhalb der Zusatzanlagen um 1,4 Stunden je Wagen und außerhalb der Zusatzanlagen um 1,7 Stunden je Wagen zu senken. Dazu wird es notwendig sein, die Dispositionsarbeit weiter zu qualifizieren. Zusätzliche Bedienungsfahrten der

Anschlüsse bei entsprechenden Wagenaufkommen werden diesem Anliegen ebenso Rechnung tragen wie das Vermeiden von Zweitleerläufen der Güterwagen.
Einen „Mach mit“-Einsatz starten Mitglieder der FDJ-Grundorganisation der Vereinigten Kinderkrippen Riesa in der neubauten Kinderkrippe Freitaler Straße.

17. Januar

Der stabilen Versorgung der Bevölkerung gelten auch in diesem Jahr alle Anstrengungen der gemüseproduzierenden volkseigenen und genossenschaftlichen Betriebe unseres Kreises. Um dieses Ziel erreichen zu können, setzen die Beschäftigten noch mehr als in der Vergangenheit auf die Möglichkeiten, die der Anwendung neuester wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse innewohnen. So ist eine Schwerpunktaufgabe des Planes Wissenschaft und Technik der Ausbau der Tröpfchenbewässerung und die Nutzung der Containerkultur bei Tomaten.

18. Januar

Eine Tagung der SED-Kreisleitung findet im Saal der Kreisleitung statt. Im Mittelpunkt der Beratung stehen die weiteren Aufgaben der Kreisparteiorganisation in Auswertung der 7. Tagung des ZK der SED.

19. Januar

Anspruchsvolle Wettbewerbszielstellungen für das 40. Jahr des Bestehens unserer Republik beschließen die Gewerkschaftsfunktionäre der Konsum-Teigwarenfabrik Riesa nach umfassender Aussprache auf ihrer Vertrauensleutevollversammlung. Dabei beschließen sie, die Nettoproduktion auf 105,2 Prozent und die Produktion von Fertigerzeugnissen für die Bevölkerung auf 101,2 Prozent zu erhöhen. Das bedeutet, über 16.000 Tonnen Teigwaren herzustellen, wobei die Steigerung der Arbeitsproduktivität zusätzlich mit 1 Prozent überboten werden soll.

21. Januar

Die Beschäftigten der Anlage zur Aufbereitung, Lagerung und Verarbeitung von Kartoffeln der LPG (P) Riesa stellen sich im sozialistischen Wettbewerb für das Jahr 1989 das Ziel, alle Versorgungsaufgaben täglich bedarfsgerecht in hoher Qualität zu erfüllen. Zusätzlich zum Versorgungsprogramm wird das Angebot von geputzten Möhren und Rosenkohl für die gesellschaftliche Speiseversorgung beibehalten.

Für kommunale Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Bürger in unseren Städten und Gemeinden werden auch in diesem Jahr beträchtliche Mittel aufgewendet. Dies betrifft insbesondere Mittel für die Straßenbeleuchtung, die Müllentsorgung und die Pflege von Garten- und Grünanlagen. Insgesamt sind für derartige Zwecke 1989 im Kreis fast 4,5 Millionen Mark im Jahresplan vorgesehen.

23. Januar

Bürgermeisterin Hannelore Hast spricht in der Einwohnerversammlung des Wohnbezirkes 22 über die neuen Planvorhaben des Jahres 1989 in der Kreisstadt Riesa. Dabei kann sie von einer erfolgreichen Bilanz in der zurückliegenden Wettbewerbsetappe ausgehen.

24. Januar

Dem Abschluss von Pflegeverträgen zur weiteren Verschönerung unserer Wohnumwelt wird auch in diesem Jahr in der Bürgerinitiative ein besonderes Augenmerk gewidmet. Dabei soll sich die Anzahl derartiger Vereinbarungen in unserem Kreis auf 2250 erhöhen.

Eine Sonderausstellung „Plakate der KPD von 1918 bis 1933“ wird im Riesaer Heimatmuseum eröffnet. Die interessante Ausstellung ist dem 70. Gründungstag der KPD gewidmet.

Vor Einwohnern des Riesaer Wohnbezirkes 7 spricht der Stadtrat für Finanzen und Preise, Genosse Karl Goldmann, und erläutert dabei die gute Bilanz unserer Kreisstadt im vergangenen Jahr. In Zusammenhang mit der zielgerichteten Erfüllung des Wohnungsbauprogramms kann er auf die für alle sichtbaren Ergebnisse in unmittelbarer Nachbarschaft des Wohnbezirkes 7 an der Freitaler Straße verweisen, wo 576 moderne Wohnungen, ein Kindergarten und eine Kinderkrippe entstanden sind.

26. Januar

Zu einem „Tag des Abgeordneten“ hat der Rat des Kreises Volksvertreter eingeladen. Auf der Grundlage des Wahlauftrages beraten sie im Saal der SED-Kreisleitung über die Aufgaben zur Vorbereitung der Kommunalwahlen und die Rechenschaftslegungen der Abgeordneten in ihren Wahlkreisen, Wirkungsbereichen und Arbeitskollektiven.

Mit einem Kulturprogramm begrüßen Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Engels-Oberschule etwa 50 Bürger aus den Riesaer Wohnbezirken 18 und 19, die der Einladung zur gemeinsamen Einwohnerversammlung gefolgt sind.

Im vertrauensvollen Miteinander beraten Einwohner einer Vielzahl Riesaer Wohngebiete mit Abgeordneten zum Tag der politischen Massenarbeit über ihren konkreten Beitrag zur würdigen Vorbereitung der Kommunalwahlen.

27. Januar

Zur weiteren Verbesserung der Versorgung unserer Bevölkerung mit vitaminreicher Kost mit hohem Frischegrad haben sich die Mitglieder der Konsumgenossenschaft Riesa in ihrem Wettbewerbsprogramm für 1989 das Ziel gestellt, die Anzahl der obst- und gemüseaufkauenden Verkaufsstellen um 8 auf 60 zu erhöhen und 20 Gaststätten einzubeziehen. Damit werden Voraussetzungen zum Aufkauf von 145 Tonnen Obst und 120 Tonnen Gemüse in Einrichtungen der Konsumgenossenschaften geschaffen, was einer Steigerung auf 130 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

28. Januar

Rund 200 Wasserratten nehmen am 1. Mitternachtsschwimmen der Sportstättenbetriebe Riesa teil.

31. Januar

Der Jahresplan unseres Kreises sieht vor, in den Dörfern 1989 durch landwirtschaftliche Baukapazitäten mindestens 84 Wohnungseinheiten fertig zu stellen. Davon entstehen 44 im Geschossbau, geplant sind auch 7 Eigenheime.

Eine erfolgreiche Veranstaltungstätigkeit kann das Klubhaus „Joliot-Curie“ des Stahl- und Walzwerkes Riesa für das Jahr 1988 abrechnen. Dabei wurden den Werktätigen vielfältige Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung geboten und insgesamt 282.878 Besucher gezählt. Bei einigen Veranstaltungen konnte eine hundertprozentige Auslastung verzeichnet werden. Die Gewerkschaftsbibliothek hat einen Buchbestand von 52.347 Einheiten und registrierte 182.180 Ausleihen. Die Bibliothek hat 3944 Benutzer. Das Kollektiv der Gewerkschaften „Joliot-Curie“ konnte im Leistungsvergleich der gewerkschaftlichen Kulturhäuser im vergangenen Jahr den ersten Platz belegen.

Eine gute Idee der Abteilung Kultur beim Rat der Stadt Riesa ist es, in diesem Jahr erstmals einen Heimatkalender herauszugeben. Für jüngere wie ältere Leser ist er gut geeignet, sich mit der Geschichte unserer Heimat vertraut zu machen.

Bereits seit fünf Jahren besteht bei der BSG Chemie Riesa eine Versehrtensportgruppe, deren 25 Mitglieder sich regelmäßig in der Turnhalle der Pestalozzi-Oberschule treffen.

1. Februar

Ein dreigeteiltes Wappenbild mit Anker, Rosette und einer Stadtansicht signalisiert das Stichwort Riesa für das „Städtenamenbuch der DDR“, das als heimatgeschichtliches Speziallexikon vom VEB Bibliographisches Institut Leipzig vorgestellt wird.

Für mindestens 3000 Werk tätige unseres Kreises in diesem Jahr die Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern, stellt sich die 6. Riesaer Bestarbeiterkonferenz als Aufgabe. Dies teilen sie in ihrem Brief an den Generalsekretär der SED und Vorsitzenden des Staatsrates, Erich Honecker, mit. Dazu gehört auch, 1989 den Versorgungsgrad mit warmen Mittagessen in Schichtbetrieben auf mindestens 75 Prozent zu erhöhen.

Modernste Technologien und Technik bestimmen zunehmend die Arbeitsbedingungen in den Riesaer Betrieben. Gegenwärtig gibt es beispielsweise über 800 Industrieroboter und CAD/CAM-Stationen in Betrieben und Einrichtungen unseres Territoriums.

Im Monat Januar fanden in allen FDJ-Kollektiven Mitgliederversammlungen zum Thema „Mein Beitrag zum Plan“ statt. Vielfältige Initiativen resultierten aus ihnen auch bei den Jugendfreunden des VEB Reifenwerk „Max Seydewitz“ Riesa, beispielsweise zur Vorbereitung des Pfingsttreffens der FDJ und des 40. Jahrestages der Gründung unserer Republik. Zur Eigenfinanzierung des Jugendtreffens werden die jüngsten Reifenwerker 18.000 Mark erwirtschaften. Außerdem wollen sie 40 Prozent der ökonomischen Jugendinitiativen bereits bis zum Treffen erfüllen.

2. Februar

Aktiv beteiligen sich die FDJler der Baumwollspinnerei Riesa an der Initiative unseres Jugendverbandes „Max braucht Schrott...“. Dazu führen junge Werk tätige des Betriebes eine Sammelaktion auf dem Werksgelände durch.

3. Februar

Mit einem gesellschaftlichen Gesamtnutzen von 185.000 Mark als Resultat von 25 realisierten Neuerervereinbarungen konnten die Eisenbahner des Bahnhofes Riesa auch auf diesem Gebiet eine positive Bilanz über die geleistete Arbeit in den zurückliegenden Monaten ziehen. Dass auch die Frauenkollektive dem schöpferischen Wirken im Neuererwesen sehr aufgeschlossen gegenüberstehen, wird daraus deutlich, dass es bei einer geplanten Einbeziehung von 24 Prozent der Eisenbahnerinnen gelang, 33,2 Prozent aller weiblichen Beschäftigten zu beteiligen. Großen Anteil haben dabei die Frauenkollektive Abfertigungsdienst und Güterabfertigung.

4. Februar

Enge Kooperationsbeziehungen bestehen zwischen der Konsumgenossenschaft Riesa und dem VEB Geflügelwirtschaft Dresden, Betriebsteil Riesa. Zur Sicherung eines hohen Frischegrades bei Geflügelfleischerzeugnissen und Kaninchen beziehen derzeit acht Verkaufseinrichtungen des sozialistischen Handelsbetriebes im Kreis derartige Produkte im Direktbezug. Er soll in diesem Jahr auf weitere zwei Verkaufsstellen erweitert werden. Auf einen guten Plananlauf können die Eisenbahner des Bahnhofes Riesa-Hafen bis Ende Januar verweisen. Gegenüber dem Volkswirtschaftsplan steht in der Position „Versand“ ein Plus von 20.000 Tonnen. Das entspricht einer Mehrleistung von über sechs Tagen.

7. Februar

Äußerste Präzision ist bei der Sprengung des alten Lagerhauses an der Goethestraße erforderlich. Wegen geplanter Rekonstruktionsarbeiten in der Ernst-Thälmann-Straße ist diese Maßnahme notwendig.

10. Februar

Zusätzlich zu ihren eigenen Umschlagsarbeiten übernehmen die Riesaer Eisenbahner auch Entlastungsmaßnahmen für andere Dienststellen sowie Umladungen im Interesse einer schnellen Beförderung von Exportgütern. Allein in den ersten beiden Dekaden dieses Jahres wurden elf Güterwagen mit Exportgütern vom Grenzübergang Bad Schandau nach Riesa zur Umladung wegen technischer Schäden geschickt und hier bearbeitet.

Eine umfassende Bilanz ihrer in der zu Ende gehenden Wahlperiode bei der Umsetzung der Beschlüsse des X. und XI. Parteitages der SED geleisteten Arbeit ziehen im Klub der Jugend und Sportler 97 Abgeordnete und Nachfolgekandidaten der Stadtverordnetenversammlung unseres Kreises.

Zur ungetrübten Freude an den drei tollen Faschingstagen tragen auch die Werktätigen des VE Backwarenkombinates Dresden, Betrieb Riesa bei. Für das leibliche Wohl werden von ihnen 50.000 Pfannkuchen produziert und ausgeliefert.

11. Februar

Seit 1984 wurden im Kreis Riesa 1060 Kleingärten neu geschaffen und damit die Möglichkeiten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung erweitert. Neben der Erholung nach der täglichen Arbeit leisten unsere Kleingärtner auch Beträchtliches zur guten Versorgung der Bevölkerung. Allein 1988 wurden von VKSK-Mitgliedern und Kleinstherzeugern 87 Prozent des Obstes, 13 Prozent des Gemüses und 83 Prozent der Eier vom kreislichen Gesamtaufkommen für den Handel geliefert.

Wohl und geborgen fühlen sich die Kleinen im modernen Kindergarten an der Wilhelm-Pieck-Straße, der in der zu Ende gehenden Wahlperiode ebenso neu geschaffen wurde wie eine ähnliche Einrichtung im Neubaugebiet an der Freitaler Straße.

14. Februar

Insgesamt stehen in unserer Kreisstadt 2734 Kindergartenplätze und 1203 Plätze in Kinderkrippen zur Verfügung. Allein in der zu Ende gehenden Wahlperiode wurden drei neue Kindereinrichtungen übergeben. Das entspricht einem Zuwachs von 72 Krippen und 288 Kindergartenplätzen in Riesa.

In vollem Gange ist in unserem Kreis die Prüfung der Kandidaten für unsere Volkswahlen am 7. Mai 1989. Auch die Orts- und Wohnbezirksausschüsse der Nationalen Front nehmen zur beabsichtigten Nominierung der Kandidaten ihres Wahlkreises Stellung. Bisher haben sich 206 vorgeschlagene Kandidaten für den Kreistag, die Städteverordnetenversammlungen und die Gemeindevertretungen in 47 Arbeitskollektiven vorgestellt.

16. Februar

Zur weiteren Verbesserung der Versorgung unserer Bevölkerung wurden allein im Zeitraum seit den zurückliegenden Kommunalwahlen in unserer Kreisstadt etwa 300 Räume des Handels renoviert, rekonstruiert oder umgebaut. Zu diesen Einrichtungen zählen beispielsweise die Konsum-Spezialverkaufsstelle für Gardinen und Teppiche in der Goethestraße und die in der Parkstraße eingerichtete zweite Kinderschuhverkaufsstelle. Noch in diesem Jahr sind neu zu eröffnende Handwerksbetriebe wie Instrumentenschleifer und Geschäfte für Vervielfältigungsarbeiten sowie zwei Kosmetiksalons geplant.

In Vorbereitung des 40. Geburtstages der DDR haben die Jugendfreunde der FDJ-Betriebsorganisation „Arno Wolf“ des VEB Rohrkombinat Stahl- und Walzwerk Riesa ihre Aktion „40 Aufgaben zum 40.“ gestartet. Zu den vorgenommenen Verpflichtungen zählt auch der Kampf aller Jugendbrigaden um die Erringung eines revolutionären Ehrennamens beziehungsweise dessen Verteidigung.

20. Februar

In der Mitgliederversammlung der SED-Grundorganisation des Rates der Stadt Riesa steht die Vorbereitung der Kommunalwahlen im Mittelpunkt. Genossin Helga Hanisch kann dabei eine erste Zwischenbilanz des Standes der Vorbereitung ziehen. Gegenwärtig ist die Prüfung der Kandidaten in den Arbeitskollektiven und Wohnbezirken in vollem Gange. An 20 Genossinnen und Genossen wurden Parteaufträge zur Mitarbeit in Arbeitsgruppen des Stadtwahlbüros oder als staatliche Beauftragte übergeben.

21. Februar

Insgesamt 39 Bahnen auf 15 Anlagen stehen den Wettkampfkegelsportlern in unserem Kreis gegenwärtig zur Verfügung.

23. Februar

Anlässlich des 71. Jahrestages der ruhmreichen Sowjetarmee finden an den Ehrenmalen in Riesa, Gröditz, Nünchritz, Zeithain, Koselitz, Pulsen und Strehla Kranzniederlegungen statt. Vielfältige Aktivitäten wollen die Einwohner unserer Kreisstadt entwickeln, um Riesa in Vorbereitung der Kommunalwahlen ein noch anziehenderes Antlitz zu verleihen. Im Programm der Bürgerinitiative, die in diesem Jahr unter dem Motto „Wir gestalten unsere Stadt – Riesaer Tradition verpflichtet“ geführt wird, haben sich fleißige Helfer das Ziel gestellt, bei „Mach mit“ Einsätzen bis zum 7. Mai 1989 Eigenleistungen im Wert von 30 Millionen Mark bei der Umsetzung wichtiger kommunaler Vorhaben zu erbringen. Anlässlich der „Woche der Waffenbrüderschaft“ findet in der Betriebsberufsschule „Alfred Hecktheuer“ des VEB BMK Riesa ein Kampfmeeting statt. Den Auftakt bildet ein gemeinsamer Einmarsch der Abordnungen von Soldaten der Sowjetarmee, Genossen der Pateneinheit aus der Garnison Zeithain, und der GST-Grundorganisation der Schule.

24. Februar

Im Klubhaus der Gewerkschaften „Pneumant“ findet die erste Kulturobleuteschulung in diesem Jahr statt. Über die Entwicklung der Stadt spricht Bürgermeisterin Hannelore Hast, die sich gleichzeitig als Abgeordnete der Stadtverordnetenversammlung in der Diskussion den Wählern ihres Wahlkreises stellt.

Entsprechend dem Gesetz über die Wahlen zu den Volksvertretungen der DDR wird auf Vorschlag des Stadtausschusses der Nationalen Front durch Beschluss des Rates der Stadt die Stadtwahlkommission gebildet. Vorsitzende der Stadtwahlkommission ist Hannelore Hast. Einen gewichtigen Beitrag beim Heben der „Schätze aus zweiter Hand“ leisten in der Kreisstadt die Mädchen und Jungen der Riesaer Schulen. Ziele der Pioniere und FDJler sind es, 100.000 Flaschen und Gläser sowie 120,5 Tonnen Papier und 25 Tonnen Schrott zu erfassen.

27. Februar

Anlässlich des Beginns der Gewerkschaftswahlen legt die erneut für eine Nominierung zur Kommunalwahl vorgeschlagene Kreistagsabgeordnete Hilde Ziese vor ihren Kollegen im Konsum-Teigwarenbetrieb Riesa Rechenschaft über ihre Volksvertretertätigkeit ab.

Tatkräftig wollen fleißige Helfer unserer Stadt im 40. Jahr des Bestehens unserer Republik auch bei der planmäßigen Erweiterung, Instandsetzung und Pflege von Schwimm- und Badeeinrichtungen mitwirken.

1. März

Aus Anlass des Internationalen Frauentages finden in Riesa, Gröditz und Strehla sowie in mehreren Gemeinden unseres Kreises in dieser Woche Friedensmanifestationen statt. In einem Brief an den Generalsekretär des ZK der SED, Erich Honecker, berichten die Eisenbahner des Bahnhofes Riesa über die Ergebnisse des Jahres 1988 und versichern, die 89er Aufgaben in hoher Qualität und Zuverlässigkeit zu erfüllen.

Jeder Wohnbezirk unserer Stadt hat in Vorbereitung auf den 40. Republikgeburtstag ein konkretes Objekt im „Mach mit“ Wettbewerb übernommen, dessen Fertigstellung bis zum 7. Oktober 1989 erfolgen soll. In mehreren Wohngebieten konzentrieren sich die Einwohner auf die weitere Verbesserung der Fußwegverhältnisse.

Nachdem der Wartesaal der Mitropa-Gaststätte in Vorbereitung auf das Jubiläum 150 Jahre Eisenbahn Leipzig - Dresden renoviert wurde und allen Reisenden und Gästen einen angenehmen Aufenthalt bietet, erhält nunmehr die Bahnhofshalle durch die Maler der PGH „Farbenfreude“ ebenfalls einen farbigen Anstrich.

3. März

Der Einzelhandelsumsatz im Kreis Riesa stieg von 570 Millionen Mark im Jahr 1984 auf 639 Millionen Mark im Jahr 1987. Viele Verkaufseinrichtungen erhielten ein freundlicheres Aussehen und die Versorgungsleistungen konnten kontinuierlich gesteigert werden. In diesem Jahr wollen HO und Konsum allein über den ambulanten Handel bei Volksfesten und anderen Veranstaltungen Umsatzleistungen in Höhe von 15 Millionen Mark erbringen.

7. März

Ihr 40jähriges Bestehen kann 1989 die Betriebspoliklinik des Stahl- und Walzwerkes Riesa begehen und dabei auf eine erfolgreiche Entwicklung verweisen. Im Rahmen der medizinischen Grundbetreuung finden in Verbindung mit den drei Außenstellen im Jahr fast 180.000 Konsultationen statt. Dazu gehören auch die 2300 Hausbesuche bei vorwiegend älteren Bürgern.

Für Sportbegeisterte stehen im Kreis Riesa 134 Sportplatzanlagen sowie 43 Mehrzweck- und Sporthallen zur Verfügung. Die Sportler selbst pflegen auch ihre Anlagen und haben sich dazu neben anderen Verpflichtungen in der „Sportstafette DDR 40“ konkrete Aufgaben gestellt.

8. März

In Vorbereitung des Frühjahrspulzes finden in den Wohnbezirken Wohngebietsbegehungen statt. Das Augenmerk wird dabei auf die Verschönerung der Wohnwelt in Vorbereitung und Durchführung der Feierlichkeiten anlässlich des 150jährigen Eisenbahnjubiläums und der Kommunalwahlen gelegt.

Frohe Stunden anlässlich des Internationalen Frauentages erleben die Eisenbahnerinnen der Bahnhöfe Riesa, Riesa-Hafen und Weißig in der HOG „Sachsenhof“.

Um einen Beitrag zur gesunden Ernährung unserer Bevölkerung zu leisten, übernimmt das Kollektiv der HO-Spezialverkaufsstelle Obst und Gemüse die Organisation eines Apfelmärktes. Diese Sonderinitiative spiegelt auch die gute kooperative Zusammenarbeit mit dem Großhandel Obst, Gemüse und Speisekartoffeln wider und ist ein weiterer Beitrag zur Erfüllung des Wettbewerbsprogramms 1989.

Als neue Direktorin des Heimatmuseums Riesa beruft der Rat der Stadt Genossin Gertrud Duwe. Genosse Werner Halama scheidet nach 17 Jahren aus dieser verantwortungsvollen Funktion aus.

9. März

In Vorbereitung der Kommunalwahlen werden entsprechend der Wahlrichtlinie für die Arbeit der Ausschüsse der Nationalen Front der DDR öffentliche Tagungen zur Vorstellung der Kandidaten für den jeweiligen Wahlkreis sowie die Festlegung der Reihenfolge der Kandidaten auf dem Wahlvorschlag durchgeführt.

Vor Ort informiert sich Dr. Heinz Fahrenkrog bei einem Betriebsrundgang während seines Besuchs in der VdgB-Molkerei Riesa über die Anstrengungen der Kollektive zur Erfüllung ihres Versorgungsauftrages.

Vom Zentralrat der Freien Deutschen Jugend wird das Riesaer „Haus der Stahlwerker“ mit dem „Goldenen t“ ausgezeichnet. Diese Anerkennung aus Anlass des FDJ-Geburstages würdigt die Bemühungen der dortigen Jugendbrigade um die Durchführung niveaувoller Jugendtanzabende.

Auch in diesem Jahr organisierte die Leitung des Klubhauses der Gewerkschaften des VEB Robotron-Elektronik im Rahmen der Feriengestaltung für die Schüler der 1. bis 4. Klassen sieben abwechslungsreiche Veranstaltungen.

10. März

Mit sechs Sorten Mischmilch, davon sind täglich drei Sorten im Angebot, sichern die Kollektive der VdgB-Molkerei Riesa eine gute Trinkmilchversorgung innerhalb der Schülerspeisung. Knapp 80 Prozent der Mädchen und Jungen an unseren Schulen nutzen diese breite Versorgungspalette.

Zu den wichtigen Aufgaben des Rates der Stadt Riesa gehört unter anderem die Sicherung einer guten Betreuung der gegenwärtig 500 Familien mit drei und mehr Kindern. Dabei werden jährlich etwa 180.000 Mark an Zuschüssen für Kinderbekleidung und weitere notwendige Gegenstände an diese Familien gezahlt.

Einen wichtigen Platz bei der Betreuung unserer älteren Bürger nimmt die Hauswirtschaftspflege ein. Dabei haben sich die Leistungen auf diesem Gebiet der Fürsorge spürbar erhöht. Wurden 1984 im Kreis 97.400 Stunden geleistet, so betrug die Stundenanzahl im zurückliegenden Jahr bereits 130.800 Stunden.

Planiert wird gegenwärtig der große Platz unmittelbar vor der Riesaer Elbbrücke, wo für die Fahrzeugparade anlässlich „150 Jahre Eisenbahnstrecke Leipzig - Dresden“ eine Zuschauertribüne aufgebaut wird.

12. März

Ausgehend von einem hohen Wagenbestand und starken Zuläufen erklären die Eisenbahner der Brigade 4 vom Bahnhof Riesa Hafen ihren heutigen Dienst zu einer Initiativschicht. So können zusätzlich zu den Planaufgaben drei Sonderzüge gefahren und ein Ausgang von 205 Wagen erzielt werden.

13. März

Viel Fleiß und auch Schweiß standen vor dem Ergebnis: In Eigeninitiative machten Lehrlinge des VEB Rohrkombinat Stahl- und Walzwerk Riesa den Jugendklub im LWH 1 zu dem, was er heute ist – ein Schmuckstück. Die Hälfte der notwendigen Investitionen entfiel auf Arbeitsleistungen der Jugendlichen. Neben Discothek, „Kino im Klub“ und vielen anderen Veranstaltungen haben auch Zirkel, Arbeitsgemeinschaften und der Singklub ein Domizil gefunden.

14. März

Traditionsgemäß zur Eröffnung der Schul-MMM der Spezialechule wird von der DSF-Grundorganisation und dem Fachzirkel Russisch ein Freundschaftstreffen zwischen FDJlern und Soldaten der sowjetischen Garnison Riesa organisiert. Die Vorstellung der Schule, der Messe sowie der Arbeit der Leistungszentren Physik und Chemie erfolgt in russischer Sprache. Zum Treffen gehören auch ein kleines Kulturprogramm und interessante Diskussionen in der Sprache der sowjetischen Gäste.

15. März

Die Möglichkeiten einer noch engeren Zusammenarbeit sind Inhalt eines Gespräches, das Mitglieder des Kreisvorstandes der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft mit leitenden Mitarbeitern des Hauses der Sowjetischen Wissenschaft und Kultur in Berlin führen. Vorträge, Foren, Ausstellungen und Exkursionen sind im Jahresplan 1989 enthalten. Das Ziel ist, die Mitglieder der Freundschaftsgesellschaft unserer Stadt noch besser mit dem aktuellen Geschehen in der UdSSR bekannt zu machen.

Zusehends wächst die Interimsverkaufsstelle im Riesaer Neubaugebiet Freitaler Straße. Zur Vorbereitung des 150jährigen Bestehens der Eisenbahnstrecke Leipzig - Dresden findet im Haus der SED-Kreisleitung eine Pressekonferenz statt.

16. März

Mit einer Festwoche begeht die FDJ-Grundorganisation der Spezialechule „Friedrich-Engels“ Riesa feierlich den 43. Jahrestag der Gründung des Jugendverbandes. Schon das geschmückte Schulgebäude lässt die feierliche Stimmung erkennen. Interessante Vorträge und Schuldisco finden ebenso wie die Auftritte der Besten vom Talentewettbewerb und das Programm des schuleigenen Kabarets ihre Teilnehmer und Zuhörer.

Leistungen für etwa 2,7 Millionen Mark erbrachte in der zu Ende gehenden Wahlperiode der Versorgungsbereich Riesa des VEB WAB.

„Als Großeltern und Eltern noch Kinder waren...“ ist das Thema einer Sonderausstellung im Riesaer Heimatmuseum. Spielzeug aus vier Jahrzehnten DDR-Geschichte soll aus Anlass des Republikgeburtstages einen Teil unserer Geschichte lebendig dokumentieren.

Für elf Handels- und 50 Fremdbetriebe der Kreise Riesa, Meißen und Großenhain werden an der Betriebsakademie Binnenhandel Riesa Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt.

21. März

Im Zusammenhang mit dem Bau des Neubaugebietes Riesa-Weida Süd werden erstmals auch Wohnungen für Versehrte der Gruppe II gebaut. Neben diesen 14 Wohnungen für Rollstuhlfahrer ist auch die Errichtung von 112 versehrtengerechten Wohnungen für Leichtbehinderte im Projekt enthalten.

Der Patenschaftsvertrag zwischen dem Stahl- und Walzwerk Riesa und dem Truppenteil „Paul Rockstroh“ der NVA-Pateneinheit Zeithain wird erneuert. Neben vielen Vorhaben gehört zum Vertragsinhalt auch die enge Zusammenarbeit zwischen dem Kampfgruppenbataillon „Kurt Schwenker“ und den Soldaten der Einheit.

22. März

Große Anstrengungen unternehmen die Genossenschaftsbauern unseres Kreises, um ein hohes Tempo bei der Frühbestellung zu gewährleisten.

In einer festlichen Veranstaltung der Handels- und Gewerbekammer Dresden werden verdienstvolle private Gewerbetreibende in Anerkennung der von ihnen geleisteten aktiven gesellschaftlichen und der vorbildlichen beruflichen Arbeit mit der Ehrenplakette ausgezeichnet.

23. März

Anspruchsvolle Ziele haben sich die Kollektive der PGH des Fußbodenlegerhandwerks „1. Mai“ Riesa im Wettbewerb für 1989 gestellt. Unter der Losung „Mit weniger mehr produzieren“ wollen sie durch Reduzierung des Verschnittes sowie der Streu- und Bruchverluste Material im Wert von 10.000 Mark einsparen. Vorgenommen haben sich die Kollegen weiterhin, ihren Plan der Betriebsleistungen um 20.000 Mark zu überbieten.

28. März

Umfangreiche Mittel werden jährlich aus dem Haushalt der Kreisstadt zur Gewährleistung einer umfassenden Betreuung der 8300 Riesaer Veteranen bereitgestellt. Dafür steht unter anderem ein Feierabend- und Pflegeheim zur Verfügung. Allein hier betragen die staatlichen Zuschüsse im Jahr 1,8 Millionen Mark.

Der erste Einsatz zum Frühjahrsputz findet am Kreisjugendobjekt im Riesaer Stadtpark statt. Jugendfreunde aus mehreren Betrieben und Einrichtungen sowie Bewohner der Stadt gehören zu den fleißigen Helfern, die mit der Herstellung von Ordnung und Sauberkeit im Bereich der Freitreppe und am Zugang zum Heimattiergarten beginnen.

Anlässlich des Jubiläums „Erste deutsche Ferneisenbahn Leipzig - Dresden“ ist in der „Kleinen Galerie“ der Ingenieurschule für Walzwerk- und Hüttentechnik Riesa bis zum 19. April 1989 eine interessante Fotoausstellung zu sehen. Gezeigt werden historische und neue Fotos, die die Entwicklung der Stadt Riesa widerspiegeln. Aufnahmen der Bahnanlagen, der Riesaer Elbbrücken und des Hafens sind ebenso zu sehen wie die Riesaer Pferdebahn und weitere Ereignisse an der Jubiläumsstrecke von der Jahrhundertwende bis zur Gegenwart.

29. März

Anlässlich des Eisenbahnstreckenjubiläums Leipzig - Dresden werden auch die Freunde historischer und zeitgenössischer Eisenbahnfilme auf ihre Kosten kommen. So sind Filmvorführungen nonstop im Heimatmuseum und im Hans-Grundig-Klub vorgesehen. Im Zuge der Vorbereitungen auf das große Bahnhofs- und Volksfest anlässlich des 150jährigen Jubiläums der Eisenbahnstrecke Leipzig - Dresden erhält auch das „Hotel am Bahnhof“ einen neuen Spritzputz.

30. März

In der zu Ende gehenden Wahlperiode wurden in unserem Kreis insgesamt 7179 Facharbeiter ausgebildet. Allein 1402 von ihnen nahmen den Weg der Erwachsenenqualifizierung.

31. März

Über 71 Prozent der Kandidaten für die am 7. Mai 1989 zu wählende Stadtverordnetenversammlung unserer Kreisstadt sind ihrem sozialen Stand nach Arbeiter. Die Hälfte der Nominierten für die 120 Abgeordnetenmandate sind Frauen. 22 Sitze wird allein die sozialistische Frauenorganisation in der künftigen Stadtverordnetenversammlung belegen.

Von Lehrlingen des Ausbildungsbahnhofes Riesa wird eine Dokumentation über die Entstehung der ersten deutschen Ferneisenbahn erarbeitet. Diese ist in der Dienstort MMM zu sehen.

2. April

In Vorbereitung auf das große Eisenbahnjubiläum wird im Klubhaus „Joliot-Curie“ eine große Modelleisenbahnausstellung eröffnet. Diese Leistungsschau mit mehreren Anlagen ist bis zum 14. April 1989 geöffnet.

3. April

Wiedereröffnet wird nach der Renovierung der Kosmetik- und die Friseursalons im Dienstleistungsgebäude am Humboldttring.

6. April

Die jungen Eisenbahner des „Klubs junger Techniker“ vom Bahnhof Riesa werden in diesem Jahr mit sieben gelösten Neuerervereinbarungen auf der MMM des Dienstortes vertreten sein. Seit der Gründung des Klubs im Jahr 1975 erarbeiteten die Mitglieder im Neuererwesen einen Nutzen von mehr als 2 Millionen Mark.

Zu Ehren des Jubiläums „150 Jahre erste deutsche Ferneisenbahn“ sowie in Vorbereitung der Kommunalwahlen wird in Anwesenheit des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden des Rates des Kreises, Genossen Thiele, durch den Betriebsdirektor des VEB Kraftverkehr Meißen, Genossen Schiller, das neue Verkehrsbüro am Busbahnhof in Riesa seiner Bestimmung übergeben. In einer Bauzeit von nur zwei Monaten schufen die Werktätigen des VEB Kraftverkehr mit Unterstützung von Betrieben und Einrichtungen des Territoriums eine moderne Verkehrsdienstleistungseinrichtung.

7. April

Nachdem die zweite Schulung der Wahlhelfer abgeschlossen wurde, beginnt jetzt in den Städten und Dörfern die Übergabe der Wahlbenachrichtigungskarten. Dabei wollen die Wahlhelfer mit den Bürgern auch das politische Gespräch führen und den Wahlauf Ruf erläutern.

Mit einem Festakt im Klubhaus „Pneumant“ würdigt das Ministerium für Verkehrswesen das historische Ereignis der Inbetriebnahme des durchgängigen Eisenbahnverkehrs auf der Strecke Leipzig - Dresden vor 150 Jahren. Zu den Jubiläumsfeierlichkeiten in unserer Stadt haben sich Besucher aus 26 Ländern angekündigt.

8. April

Fast 320.000 Gäste besuchen an diesem Wochenende die vielfältigen Veranstaltungen der Feierlichkeiten zum 150jährigen Bestehen der Ferneisenbahn Leipzig - Dresden. Der Höhepunkt der Feierlichkeiten ist dabei die große Fahrzeugparade der Eisenbahnen. Die Kreisvolkshochschule Riesa besteht im 40. Jahr unserer Republik 37 Jahre. Gerade jetzt, wo bedeutende gesellschaftliche Höhepunkte vor uns stehen, richten die haupt- und nebenberuflich tätigen Lehrkräfte alle Anstrengungen darauf, das marxistisch-leninistische Bildungskonzept auch in der Erwachsenenbildung in immer höherer Qualität umzusetzen. Fragen des Herangehens an Werke der bildenden Kunst, der Aufgeschlossenheit gegenüber modernen künstlerischen Ausdrucksformen stehen im Mittelpunkt einer Beratung des Kulturpolitischen Beirates unseres Kreises.

12. April

Im vergangenen Jahr wurden durch Verwirklichung der territorialen Rationalisierung in unserem Kreis 105 Industrieroboter eingesetzt und damit 331 Arbeitskräfte freigesetzt.

13. April

In Anwesenheit von Vertretern des gesellschaftlichen Lebens findet die Konstituierung des Arbeitsausschusses zur Gründung des „Verbandes der Freidenker“ statt.

15. April

Die Sonderwahllokale sind eröffnet. Damit besteht für alle Bürger, die am Wahltag verhindert sind, die Möglichkeit der Stimmabgabe.

Aus dem Volkskunstensemble „Joliot-Curie“ werden am Wahlsonntag zwölf Mitglieder das erste Mal an die Wahlurnen treten. Auf diesen für sie bedeutungsvollen Tag haben sie sich in vielen Gesprächen mit älteren Jugendfreunden in den Gruppen des Ensembles vorbereitet.

19. April

Zur Verschönerung der Anlagen des Heimattiergartens wird gegenwärtig eine neue Stützmauer am Rehgehege gebaut.

Neben 6296 Jungwählern werden am 7. Mai 1989 in unserem Kreis auch 4088 Jugendliche erstmals von ihrem Recht auf demokratische Mitbestimmung Gebrauch machen. Im Vorfeld der Wahlen diskutieren sie mit erfahrenen Abgeordneten ihre Fragen zum Beispiel in Jungwählerforen in Betrieben und Einrichtungen.

Zu den Kommunalwahlen in unserem Land gehört auch die Wahl der Schöffen in den Arbeitskollektiven, die gegenwärtig erfolgt. Bei durchschnittlich etwa 1000 Verhandlungen im Jahr nehmen Bürger unseres Kreises als gewählte Schöffen Anteil an der Rechtsprechung. Die ehrenamtlichen und in den Verhandlungen gleichberechtigten Richter arbeiten aber auch aktiv in Rechtskommissionen und im Wohngebiet mit.

Die Möglichkeit, Fragen an kompetente Partner zu stellen, nutzen viele Jugendliche des VEB Baumwollspinnerei bei einem Jung- und Erstwählerforum mit Genossin Dr. Ursula Rohde, Oberstes Gericht der DDR, und Genossin Traudlinde Sanden, Direktorin des Riesaer Kreisgerichts.

Zu einem Tag der Produktion hat die Konsumkaufhalle in Riesa-Weida gemeinsam mit dem Konsum-Fleischverarbeitungsbetrieb Großenhain eingeladen. Dabei können einige ausgewählte Fleisch- und Wurstwaren auch an Ort und Stelle verkostet werden.

20. April

Die Klasse 10b der Rudolf-Breitscheid-Oberschule trägt durch die Reinigung des Fußgängertunnels zur Verschönerung unserer Stadt bei.

Eine Delegation der Jugendhochschule „Wilhelm Pieck“ weilt gegenwärtig zu einem Freundschaftsbesuch in unserem Kreis.

21. April

In einer festlichen Veranstaltung werden 30 Arbeitskollektive mit der Ehrenurkunde der SED Kreisleitung, des Rates des Kreises Riesa und des FDGB Kreisvorstandes für hohe Leistungen im sozialistischen Wettbewerb ausgezeichnet.

22. April

Anlässlich des 119. Geburtstages von W. I. Lenin gedenken Mitglieder der SED-Kreisleitung mit dem 1. Sekretär Erhard Richter, Abordnungen von Betrieben und Angehörige der Garnison der Sowjetarmee auf dem Riesaer Leninplatz des großen Revolutionärs und Begründers des Sowjetstaates.

27. April

Ein Höhepunkt im Verbandsleben der FDJ-Grundorganisation sind die Lehrlingstage an der Kommunalen Berufsschule „Käthe Kollwitz“. Dabei findet in Zusammenarbeit mit der BBS „Martin Andersen Nexö“ des Stahl- und Walzwerkes Riesa im Jugendklub „Dampfer“ eine Disco mit Modenschau statt, die von den Lehrlingen der Kommunalen Berufsschule selbst gestaltet wird.

Auch das Kollektiv der Wagenausbesserungsstelle Riesa reiht sich in die Initiative der Eisenbahner mit hervorragenden Arbeitsleistungen ein. So stellen sich die Kollegen das Ziel, die Planvorgaben täglich um 5 Prozent zu überbieten. Dies bedeutet, täglich 250 Wagen mehr zu reparieren als der Plan vorsieht.

29. April

Unter der Wettbewerbslosung „Wir für Sie“ haben alle Produktionskollektive des VEB Textilreinigung Riesa Verpflichtungen übernommen, die darauf gerichtet sind, unsere Bevölkerung besser mit Textilreinigungsleistungen zu versorgen. Aus Anlass des Kampftages der internationalen Arbeiterklasse erreichte die Belegschaft eine Planüberbietung von drei Tonnen Fertigwäsche für die Bevölkerung.

Aus Anlass des 1. Mai kann die Hausgemeinschaft der Straße der DSF 19 durch den Bezirksausschuss der Nationalen Front für ihre vorbildliche Arbeit ausgezeichnet werden. Der Vorsitzende des Wohnbezirksausschusses 16, Genosse Hans-Peter Becker, dankte in einer Hausversammlung den Mietern für ihre zahlreichen Aktivitäten. So wurden in den letzten Wochen Arbeitseinsätze zur Verschönerung und Sauberhaltung der Anlagen um das Haus sowie des Kinderspielplatzes und des Pergolahofes durchgeführt.

30. April

Mit der Schlüsselübergabe für sechs weitere Eigenheime an die zukünftigen Hausherren am Standort Canitz erfüllen die Baubetriebe am Vorabend des 1. Mai eine jener Wahlverpflichtungen, die sie im Wettbewerb zu Ehren des 40. DDR-Geburstages beschlossen hatten. Damit wurden seit Baubeginn in Canitz im Jahre 1984 insgesamt 53 Eigenheime errichtet und übergeben, wovon 34 Wohnungen bezogen sind.

1. Mai

Ganz im Zeichen der bevorstehenden Kommunalwahl und der würdigen Vorbereitung des 40. Jahrestages der Gründung unserer Republik steht am Internationalen Kampf- und Feiertag der Werktätigen die Maidemonstration in Riesa. Sie gestaltet sich zu einem machtvollen Bekenntnis der Einwohner unserer Stadt zu der auf Frieden und Wohl des Volkes gerichteten Politik unserer Partei der Arbeiterklasse und unseres Staates. Etwa 35.000 Werktätige bringen auf Transparenten und Schrifftafeln in dem farbenprächtigen Demonstrationszug ihren festen Willen zum Ausdruck, täglich das Beste zur Stärkung des Sozialismus und zur Sicherung des Friedens zu geben.

Als neuer Betriebsdirektor des VEB Gebäudewirtschaft Riesa fungiert jetzt Genosse Götz Graupner. In einer Sitzung des Rates der Stadt wird ihm die Berufungsurkunde überreicht. 25 um- und ausgebaute Wohnungen können unsere FDJler abrechnen. Bis Jahresende wollen sie ihren Beitrag für besseres Wohnen mit der Durchführung derartiger Baumaßnahmen an insgesamt 83 Wohnungseinheiten erhöhen.

2. Mai

Anlässlich des Todestages von Käthe Kollwitz ehren die Vertreter der Klassenkollektive der Kommunalen Berufsschule „Käthe Kollwitz“ Riesa mit einem Gedenkappell ihr großes Vorbild. Ein kurzer Lebenslauf gibt einen Überblick über die wichtigsten Stationen ihres Lebens. In einem Vortrag wurde das Schaffenswerk der Künstlerin gewürdigt. Die Grenzstraße 14 wird ab sofort eine merkwürdige Adresse für all jene sein, deren Messer, Scheren, Bohrer oder Schlittschuhe einen neuen Schliff gebrauchen. Nach umfangreichen Baumaßnahmen entstanden aus dem halbverfallenen Gebäude Werkstatt, Büro- und Lagerräume sowie moderne sanitäre Anlagen. Außer den genannten Dienstleistungen für die Bevölkerung werden dort künftig auch Werkzeuge für das Holzverarbeitende Handwerk und den Betrieb geschliffen.

Kurz vor der Kommunalwahl kann in Riesa-Canitz eine neue Gemeindeschwesternstation ihrer Bestimmung übergeben werden. Den Ausbau der Einrichtung, mit der die

Voraussetzung für eine noch umfassendere medizinische Betreuung der Einwohner geschaffen ist, realisierte eine „Mach mit“ Brigade.

5. Mai

Dicht umlagert sind die ambulanten Verkaufsstände beim schon traditionellen Frühlingsbasar der Konsumgenossenschaft auf der Ernst-Thälmann-Straße. Das breite Angebot unter anderem an Haushalts-, Spiel-, Fleisch- und Textilwaren findet viele Käufer.

Anlässlich ihrer Aufnahme in die Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft lernen die FDJler der Anna-Seghers-Oberschule die Mahn- und Gedenkstätte Zeithain kennen. Ihr besonderes Interesse gilt dabei einer Fotoausstellung über den Besuch einer Gruppe ehemaliger Häftlinge und Mitglieder der Widerstandsbewegung im Lager 304 im vergangenen Jahr in unserem Kreis.

Das Kollektiv des DRK-Krankentransportes Riesa wird erstmalig als „Vorbildlicher Krankentransport“ ausgezeichnet. Die Ehrung nimmt im Auftrag des Präsidiums des Deutschen Roten Kreuzes der Bezirkssekretär, Kamerad Dietmar Haase, vor. Im zurückliegenden Jahr konnte der Krankentransport gute Ergebnisse im sozialistischen Wettbewerb abrechnen. So wurden im Jahr 1988 nahezu 575.000 Kilometer gefahren und fast 30.000 Patienten transportiert. 135.000 Kilometer entfallen davon auf die Schnelle Medizinische Hilfe mit 7000 Einsätzen. Das Kollektiv leistete aber ebenso 225 Stunden in der Bürgerinitiative und verkaufte für 900 Mark DRK-Spendenmarken. 500 Stunden wurden von den Mitarbeitern des Krankentransportes in anderen gesellschaftlichen Organisationen ehrenamtlich geleistet.

7. Mai

Chöre, Orchester, Singegruppen, Spielmannszüge und weitere Volkskunstkollektive tragen durch ihren Einsatz zur kulturellen Gestaltung des Wahlsonntages bei. Zum Gelingen des Tages als einen besonderen Höhepunkt in Vorbereitung auf den 40. Jahrestag unserer Republik tragen aber ebenso Ausstellungen, Pioniercafés, Leistungsschauen mit MMM-Exponaten, Buchverkäufe und Solidaritätsbasare bei. Viele Hausgemeinschaften kommen gemeinsam zur Wahlurne. Einer guten Tradition folgend, wurde auch in diesem Jahr die Hobbyschau an der Kommunalen Berufsschule „Käthe Kollwitz“ durchgeführt. 42 Teilnehmer bieten mit rund 60 Exponaten einen interessanten Einblick in die Freizeitbeschäftigung der Jugendlichen. Neben Selbstgeschnedertem und Gestricktem sind unter anderem Zeichnungen, Holzarbeiten eine Muschelsammlung und Taschen ausgestellt. 250 Lehrlinge besuchen die Hobbyschau. Die Pädagogen- und Schülerkollektive der Karl-Marx-Oberschule gestalten zum Wahltag einen Pflanzen- und Geschenkebasar sowie ein Pioniercafé. Die Bürger unserer Stadt legen mit ihrer Entscheidung ein überzeugendes Bekenntnis zu ihrem Staat und zur Fortsetzung unserer erfolgreichen Politik zum Wohl des Volkes ab. Die neugewählten Abgeordneten des Kreistages, der Stadtverordnetenversammlungen und der Gemeindevertreter haben das volle Vertrauen und die Unterstützung bei der Lösung neuer kommunalpolitischer Aufgaben im Interesse der sozialistischen Gesellschaft.

8. Mai

Mit Kranzniederlegungen an den sowjetischen Ehrenmalen in Riesa, Gröditz, Strehla, Nünchritz, Zeithain, Pulsen und Koselitz gedenken die Einwohner unseres Kreises der teuren Söhne der Sowjetunion, die im Großen Vaterländischen Krieg ihr Leben opferten. In Riesa vereinen sich hunderte Werktätige mit den Repräsentanten der Sowjetarmee und den Mitgliedern des Sekretariats der SED-Kreisleitung mit dem 1. Sekretär Erhard Richter zunächst auf dem Leninplatz, wo sie Blumengebinde am Denkmal des Begründers des Sowjetstaates niederlegen. Anschließend formieren sich die Teilnehmer zu einem langen

Demonstrationszug, der sich unter Marschmusikklängen zum sowjetischen Ehrenmal an der Poppitzer Landstraße bewegt.

Gegenwärtig werden im Hans-Grundig-Klub etwa 25 Bilder von Otto Grotewohl gezeigt. Otto Grotewohl hinterließ ein umfangreiches Werk mit Zeichnungen, Aquarellen, Pastellen und Ölgemälden.

Im neuen Gewand präsentiert sich den Kunden das Handelsobjekt der Konsumgenossenschaft An- und Verkauf Riesa, Großenhainer Straße. Die komplexe Rekonstruktion, mit der sich die Einkaufsbedingungen verbessert haben, wurde termingerecht zu Ehren der Kommunalwahlen abgeschlossen.

9. Mai

Mit einer festlichen Veranstaltung in der HOG „Sachsenhof“ Riesa wird die Woche der Jugend und Sportler in unserer Stadt eröffnet. Rund 70 der besten Jugendfreunde aus Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen sowie deren staatliche Leiter können dazu den 2. Sekretär der SED-Kreisleitung, Andreas Barth, und die Vorsitzende des Rates des Kreises, Bärbel Heym, herzlich begrüßen. Ein Höhepunkt der Woche der Jugend und Sportler ist der Riesaer Wandertag links und rechts der Elbe.

Die Weidaer Einwohner, die von der Zwickauer Straße in die Konsumkaufhalle wollen, können den neugeschaffenen 30 Meter langen Fußweg benutzen. Damit wurde ein Vorhaben des WBA 28 zu Ehren der Kommunalwahlen verwirklicht. Mitgeholfen haben viele fleißige Helfer, so auch Schüler der Bertolt-Brecht-Oberschule und weitere Jugendliche.

10. Mai

Im Rahmen der diesjährigen Studententage wird an der Ingenieurschule für Walzwerk- und Hüttentechnik die Leistungsschau der Studenten durchgeführt. 61 Exponate und Arbeiten sind zu sehen. Neun Exponate sind für die Kreismesse der Meister von morgen und drei für die Bezirksmesse vorgesehen.

11. Mai

Fast 250 der aktivsten Wahlhelfer aus allen Wohnbezirken der Stadt Riesa sind in das Klubhaus „Pneumant“ eingeladen. Bürgermeisterin Genossin Hannelore Hast spricht allen den Dank für den verantwortungsbewussten Einsatz in Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen aus.

12. Mai

Die schon traditionelle Maifeier im Merzdorfer Treff der Volkssolidarität „Oswald Bleier“ ist auch in diesem Jahr wieder ein Erlebnis für die älteren Bürger. Die 48 Veteranen fühlen sich sehr wohl bei der guten gastronomischen Betreuung.

13. Mai

Mit einem erbrachten Nutzen von über 5,3 Millionen Mark können die FDJler des Stahl- und Walzwerkes Riesa auf ein erfolgreiches MMM-Jahr zurückblicken. Von den 230 realisierten Aufgaben wurden 94 als Jugendobjekte gelöst.

Sträuße, florale Bilder und Tischschmuck entstehen unter anderem unter den geschickten Händen der Mitglieder des Zirkels „Florales Gestalten“ im Riesaer Klubhaus „Joliot Curie“, der seit Ende vergangenen Jahres besteht.

14. Mai

Am Pfingsttreffen der FDJ in Berlin nehmen 1000 Jugendliche aus unserer Stadt und unserem Kreis teil. Gemeinsam marschieren sie mit hunderttausenden Jugendlichen bei der großen Kampfdemonstration und bekunden dabei ihre feste Verbundenheit mit unserer Partei.

15. Mai

Die Einwohner des Neubaugebietes an der Freitaler Straße haben Grund zur Freude: Ihr neuer Fußweg, der das Wohngebiet mit der Ernst-Thälmann-Straße verbindet, ist fertig gestellt. In der kurzen Bauzeit von nur einem Monat wurde im Rahmen eines Kommunalvertrages zwischen dem Rat der Stadt und der LPG „Dorfheimat“ Prausitz ein Wert von etwa 100.000 Mark geschaffen. Nun gehört der neue Betonweg bereits zum schöneren Bild des Wohngebietes und bedeutet vor allem für die Kinder einen sauberen und weniger gefährvollen Schulweg.

16. Mai

Eine Verkehrszählung findet an mehreren Standorten in Riesa statt. Diese Zählung dient verkehrsorganisatorischen Maßnahmen.

18. Mai

Bärbel Heym eröffnet im Klub der Jugend und Sportler die 1. und damit gleichzeitig konstituierende Sitzung des am 7. Mai 1989 neugewählten Kreistages. Zu einem Bekenntnis zur Freundschaft mit dem Lande Lenins gestalten die Werktätigen des Riesaer Stahl- und Walzwerkes die „Woche der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft“. Den Auftakt dazu gibt eine herzliche Begegnung von Metallurgen mit einer Touristengruppe aus der ältesten Stadt der UdSSR, Nowgorod, wobei Gedanken und Erfahrungen der Freundschaftsarbeit, aber auch zu kommunalpolitischen Fragen ausgetauscht werden.

19. Mai

Große Anstrengungen unternahmen die Werktätigen unseres Kreises in den zurückliegenden Monaten, um eine gute Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigen Konsumgütern zu gewährleisten. So wurden bis Ende April in diesem Jahr unter anderem bereits zusätzlich für 76.000 Mark Camping- und Gartenmöbel, für 120.000 Mark PKW-Reifen und für 58.000 Mark Feinseife produziert. Auch die Genossenschaftsbauern und Arbeiter der Landwirtschaft erzielen beachtliche Ergebnisse. Mit der Überbietung des staatlichen Aufkommens bei Schlachtvieh mit 163 Tonnen und bei Gemüse mit 761 Tonnen leisteten sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherung einer guten Versorgung mit Lebensmitteln. Für verdienstvolle Arbeit bei der Förderung der sozialistischen Kulturpolitik werden die Mitarbeiter des Riesaer Heimatmuseums mit einer Ehrenurkunde des Rates des Bezirkes ausgezeichnet.

Nach Abschluss umfangreicher Rekonstruktionsarbeiten öffnet die Konsumverkaufsstelle für Kinderkonfektion in der Ernst-Thälmann-Straße wieder ihre Türen für die Kundschaft.

20. Mai

Viele Helfer unterstützen gegenwärtig unsere Genossenschaftsbauern bei der Rübenpflege, denn hier werden die Voraussetzungen für eine gute Ernte geschaffen. Voll ins Schwarze getroffen haben die Veranstalter des 1. Schützenfestes der Stahlwerker. Tausende Riesaer kommen in das Weidaer Schwimmbad, um ihr Können beim Schießen mit Luftgewehr oder Luftdruckpistole zu testen und den Schützenmeister zu ermitteln.

23. Mai

In unserem Kreis wird jährlich entsprechend dem Plan der Hauptaufgaben der Wirkungsbereichsleiter und der Leiter der betrieblichen Feuerwehren ein Jahresappell zur Überprüfung der Kraftfahrzeuge der örtlichen und betrieblichen Feuerwehren durchgeführt. Gemeinsam kontrollieren der Rat des Kreises sowie die Abteilungen der Verkehrspolizei und Feuerwehr des VPKA Riesa in den Bereichen Riesa, Gröditz und Zeithain 55 Fahrzeuge auf ihren technischen Zustand sowie die Ordnung und Sicherheit der Geräte.

24. Mai

Feierlich wird die 25. Kreismesse der Meister von morgen im Klub der Jugend und Sportler eröffnet. Zu den Höhepunkten in der Verbandsarbeit unserer sozialistischen Jugendorganisation können FDJ-Funktionäre, junge Neuerer, Leiter aus Betrieben und Einrichtungen sowie Vorsitzende der Landwirtschaft und des Handwerks herzlich die Mitglieder des Sekretariats der SED-Kreisleitung Riesa mit dem 1. Sekretär Erhard Richter begrüßen.

26. Mai

Vielfältige Initiativen entwickeln die Werktätigen unseres Kreises, um eine gute Versorgung der Bevölkerung mit Konsumgütern zu gewährleisten. Allein in den ersten vier Monaten dieses Jahres wurden dabei unter anderem für 28.000 Mark Kaminhölzer, für 275.000 Mark Betonwaren, Fertigbeton und Mörtel sowie für 144.000 Mark Zaunsfelder für den Bevölkerungsbedarf zusätzlich zum Plan produziert.

27. Mai

Mannschaften aus acht volkseigenen Betrieben gehen beim diesjährigen Wettkampf der betrieblichen Feuerwehren des Kreises Riesa an den Start.

28. Mai

Rundfahrten mit der Feuerwehr, Rollerrennen, Malstraße und Singerunde sowie Puppentheater, Trickfilmkino, Kaffee und Kuchen bieten den Kindern beim Kinderfest des Hans-Grundig-Klubs vielfältige Möglichkeiten zum Mitmachen. Es ist für 150 Kinder ein gemeinsamer Festtag, der ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

29. Mai

Zum vielseitigen Rahmenprogramm der diesjährigen Kreismesse der Messe der Meister von morgen gehören auch die Veranstaltungen unter dem Motto „Jugendklubs stellen sich vor“. Die Mitglieder des Riesaer Jugendklubs „Delle“ präsentieren sich im Klub der Jugend und Sportler und vermitteln den Messebesuchern einen Überblick über die Möglichkeiten der sinnvollen Freizeitgestaltung für die junge Generation. Von Ideenreichtum und handwerklichem Geschick unserer Volkskünstler zeugen die über 270 Exponate der im Klubhaus „Joliot Curie“ eröffneten Leistungsschau der Zirkel des Hauses. Besucher können sich bis zum 11. Juni 1989 manch wertvolle Anregung für eine sinnvolle Gestaltung der Stunden am Feierabend holen.

31. Mai

Anlässlich des „Tages der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft“ auf der 25. Kreismesse der Meister von morgen weilen die Genossen Jurin und Beresin vom Haus der sowjetischen Wissenschaft und Kultur Berlin in Riesa. Großes Interesse finden bei ihnen die ausgestellten Exponate der jungen Neuerer, wobei es während des Rundganges zu angeregten Gesprächen an den Messeständen der Betriebe kommt.

1. Juni

500 Kinder aus Riesaer Kindergärten erleben aufregende Stunden auf der Freilichtbühne im Stadtpark. Unter großer Beteiligung wird eine kleine Tarpanstute aus dem Heimattiergarten auf den Namen „Reika“ getauft. Auch die „Streicheltiere“ wie Kaninchen, Welpen, Katzen und Schafe sind dicht umlagert.

Mit 730 Tonnen überboten die Genossenschaftsbauern unseres Kreises das staatliche Aufkommen in der Milchproduktion in den vergangenen vier Monaten und leisteten damit

einen entscheidenden Beitrag zur guten Versorgung der Bevölkerung. Dazu trug ebenfalls die Überbietung der Planvorgaben in der Eierproduktion mit 402.000 Stück bei.

2. Juni

Die konstituierende Sitzung der Stadtverordneten Riesa findet im Klubhaus „Pneumant“ statt. Nach der Wahl des Bürgermeisters und Vorsitzenden des Rates, dessen Stellvertreter sowie des Sekretärs und der Mitglieder des Rates der Stadt werden die neugewählten Abgeordneten umfassend ihre Aufgaben bei der weiteren Durchführung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED erörtern.

3. Juni

Im Zeitraum vom 1. Januar 1986 bis 31. Mai 1989 wurden im Kreis Riesa 743 neue Kleingärten geschaffen. Entsprechend des Beschlusses des Ministerrates der DDR sollen in unserem Kreis bis 1990 insgesamt 850 Kleingärten hinzukommen. Ziel ist dabei, die Gesamtauflage neuer Gartenanlagen bereits bis zum 40. Jahrestag der Gründung der DDR zu erfüllen.

6. Juni

Unter der Leitung der Vorsitzenden des Rates des Kreises, Genossin Bärbel Heym, konstituiert sich ein zentrales Festkomitee zur Vorbereitung des 1. Riesaer Riesenfestes, das vom 25. bis 27. Mai 1990 in unserer Stadt geplant ist. Damit soll ein Riesaer Traditionsfest mit unverwechselbar eigenem Profil geboren und mit Unterstützung aller gesellschaftlichen Kräfte des Territoriums zu einem würdigen Höhepunkt im Leben des Kreises gestaltet werden.

8. Juni

Feierlich eröffnet wird im Ernst-Grube-Stadion die XXV. Kinder- und Jugendspartakiade unseres Kreises. Das offizielle Zeremoniell gestalten junge Sportlerinnen und Sportler aus den Trainingszentren Leichtathletik und Kanurennsport.

Das Klubhaus der Gewerkschaften „Joliot Curie“ führt einen Tag der Volkskunst durch.

Dabei stellen sich die Zirkel mit Schauvorführungen vor.

Die diesjährigen Röntgenreihenuntersuchungen finden in Riesa bis zum 7. August 1989 statt.

Die seit 1955 in der DDR durchgeführten Untersuchungen dienen der Erkennung von Tuberkulose, Lungenkrebs, krankhaften Erweiterungen der Atemwege, berufsbedingten Lungenerkrankungen und bestimmten Herzerkrankungen. Diese Untersuchungen sind für alle Bürger ab dem 40. Lebensjahr gesetzlich vorgeschrieben.

253 Jugendbrigaden bestehen zurzeit im Kreis Riesa. 40 Prozent aller jugendlichen Beschäftigten unter 25 Jahren sollten in ihnen vereint sein.

9. Juni

In 26 Sportarten werden bei der XXV. Kinder- und Jugendspartakiade die Endkämpfe in diesem sportlichen Höhepunkt des laufenden Sportjahres ausgetragen. 5000 Mädchen und Jungen messen sich in ihren sportlichen Leistungen.

11. Juni

Anlässlich des Tages der Eisenbahner werden vom Dienort Riesa verdienstvolle Eisenbahner ausgezeichnet.

Zu ihrem traditionellen Dienort-Sportfest treffen sich die Eisenbahnerinnen und Eisenbahner der Riesaer Reichsbahn-Dienststelle. Dabei werden die Besten im Kegeln, Schießen und Wehrsport ermittelt.

12. Juni

Im Foyer des Klubhauses der Gewerkschaften „Joliot Curie“ Riesa wird eine Ausstellung mit sehr interessanten Fotografien des Kamenzer Ehepaares Buntzen eröffnet. Unter dem Thema „Fotografie – maritim“ werden Fotos am, auf und unter Wasser in beeindruckender Schönheit gezeigt.

16. Juni

Um Tore und Punkte wird im Sportforum an der Pausitzer Straße gekämpft. Dort tragen die Werktätigen der IG Bau / Holz ihr großes Abendsportfest aus. Das Sportfest bildet den Höhepunkt bei den gemeinsamen Betriebsfestspielen der Bauschaffenden des Kreises.

17. Juni

Anerkennend über die sozialen Bedingungen äußern sich die acht Mitglieder einer Frauendelegation aus Mannheim, der jüngsten Partnerstadt Riasas, die in den vergangenen Tagen in Riesa weilten. Die Delegation besuchte unter anderem den neuen Kindergarten an der Freitaler Straße und den VEB Baumwollspinnerei.

Im Überbietungsprogramm zu ausgewählten Positionen des Jahresplanes 1989, das die Abgeordneten unserer Kreisstadt zu ihrer konstituierenden Sitzung beschlossen, sind unter anderem Aufgaben und Vorhaben enthalten, die aus Anlass des 40. Jahrestages unserer Republik fertig gestellt werden sollen. Dazu gehört die Modernisierung von 185 Wohnungen ebenso wie die Renovierung von 366 Räumen in gesellschaftlichen Einrichtungen. Dabei sollen bis zum Republikgeburtstag 75 Millionen Mark an Eigenleistungen erbracht werden.

20. Juni

Im Wohnbezirk 20 werden in gemeinsamer Arbeit von Kollegen des VEB Stadtwirtschaft und des VEB Binnenhafen Oberelbe die obere Verbindungsstraße, der Wasserweg, planiert und der gesammelte Unrat abgefahren. Diese Aktion trägt wesentlich zur Verbesserung von Ordnung und Sauberkeit bei.

21. Juni

Durch das Konsum-Seifenwerk Riesa werden vielfältige Anstrengungen unternommen, gemeinsam mit dem Handel die Direktbeziehungen auszubauen und damit eine kontinuierliche Versorgung zu sichern. Gemeinsam mit der Jugendbrigade der Drogerie am Leninplatz werden auch „Tage der Produktion“ durchgeführt.

22. Juni

Im Kindergarten Greifswalder Straße 5 wird gemeinsam mit dem Konsum-Kinderkaufhaus eine Kindermodenschau durchgeführt.

23. Juni

Wiedereröffnet wird der Gemüsemarkt an der HO-Kaufhalle Segouer Straße. Betriebshandwerker haben in den zurückliegenden Monaten einen massiven Anbau errichtet, wodurch sich das Verkaufsniveau für die Kunden und die Arbeitsbedingungen für die Verkäuferinnen weiter verbessert. Die Kaufhalle hat mit 23 Kleingartensparten aus Weida und umliegenden Dörfern zur Erweiterung der Angebotspalette Direktverträge abgeschlossen.

24. Juni

Seit kurzem gibt es an der Betriebsberufsschule „Alfred Hecktheuer“ des BMK einen Filmklub. Dadurch ist es möglich, Filme aus dem aktuellen Angebot des VEB Progreß-Filmverleih direkt bei der Bildungseinrichtung zu sehen. Damit wurden die kulturellen Möglichkeiten für die Lehrlinge beträchtlich erweitert.

Zur guten Versorgung unserer Bevölkerung mit vitaminreicher Frischkost führen der VKSK-Kreisvorstand und der Rat der Stadt Riesa einen Markttag auf dem Leninplatz durch. An dieser Handelsaktivität in Vorbereitung des 40. Republikgeburtstages und des 30. Jahrestages der Gründung der sozialistischen Massenorganisation der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter beteiligen sich insgesamt sieben Sparten aus dem Kreisgebiet. Deren Mitglieder sorgen mit Gurken, Salat und Johannisbeeren, aber auch mit frisch abgefülltem Honig und mit Eiern für eine breite Angebotspalette, die ebenso wie Erdbeeren und Tomaten einen großen Zuspruch bei den Marktbesuchern finden.

Bei hochsommerlichen Temperaturen besuchen 9000 Riesaer das Sommerfest in Weida. Dem Wohnbezirk als Veranstalter gelingt damit ein würdiger Beitrag in Vorbereitung des 40. Jahrestages der Gründung unserer Republik. Viel Beifall erhalten auch die Mitglieder des Volkskunstensembles „Joliot Curie“ und des Jugendstradenensembles des Kreiskulturhauses für ihre Leistungen.

25. Juni

Mit einem unterhaltsamen Programm begeistert das Staatliche Sinfonieorchester Riesa alle Musikfreunde bei einem Serenadenkonzert auf der Freilichtbühne im Stadtpark. Dabei erklingen bekannte und beliebte Melodien.

28. Juni

Große Anstrengungen unternehmen gegenwärtig die Werk tätigen der Riesaer Bergbrauerei, um dem saisonbedingten gestiegenen Bedarf stabil zu entsprechen. Dabei wurden sie in den vergangenen Wochen auch von Arbeitskräften aus verschiedenen Betrieben, wie zum Beispiel dem VEB Rohrkombinat und dem Chemiewerk Nünchritz unterstützt. Dadurch ist es möglich, dass in den vergangenen Tagen die Anlagen dreischichtig ausgelastet werden konnten, um die Versorgung mit Bier und alkoholfreien Getränken zu sichern. Als wesentliche Hilfe für die Riesaer Brauerei erweist sich auch in diesem Jahr die Bereitstellung zusätzlichen Transportraumes durch Betriebe.

Ihr 35jähriges Bestehen kann in diesem Jahr die Betriebsberufsschule „Alfred Hecktheuer“ des BMK, Kombinatbetrieb Industriebau Riesa, begehen. Aus diesem Anlass findet eine festliche Veranstaltung statt. Der Betriebsdirektor spricht allen Pädagogen, Ausbildern und Erziehern der Einrichtung den Dank für die bisher gezeigten Leistungen aus.

29. Juni

Als beste Kreisorganisation der FDJ wurde neben der des Kreises Schönebeck kürzlich unsere Riesaer bei einer Zwischenauswertung der FDJ-Aktion „Max braucht Schrott – wir liefern 100.000 Tonnen mehr“ mit einer Ehrenurkunde des Zentralrates der FDJ und der zuständigen Fachministerien Materialwirtschaft sowie Erzbergbau, Metallurgie und Kali geehrt. Unsere Kreisorganisation hatte mit Stand vom 19. Juni 1989 1810,33 Tonnen Schrott für „Max“ zu Buche stehen. Das sind bereits 85,25 Tonnen unserer Gesamtzielstellung.

Im Kreis Riesa arbeiten gegenwärtig 78 Verkehrssicherheitsaktive in Betrieben und Einrichtungen, die sich vor allem um eine vorbeugende erzieherische Tätigkeit bemühen. Dabei werden von ihnen mit Unterstützung der Gewerkschaftsleitungen viele Aktivitäten entwickelt.

30. Juni

Groß ist die Nachfrage bei Speiseeis in diesen Tagen, was insbesondere auch das Kollektiv der „Kokospalme“ in Riesa bestätigen kann. Die Mitarbeiter unternehmen alle Anstrengungen, um eine gute Versorgung mit der bei den derzeit sommerlichen Temperaturen willkommenen Erfrischung zu gewährleisten. Täglich werden derzeit in der gastronomischen

Einrichtung 400 bis 500 Liter Eismasse, das entspricht 4000 bis 5000 kleinen Waffeleisportionen verkauft.

Über Erfahrungen bei der Vorbereitung des Pfingsttreffens beraten die Mitglieder der FDJ-Kreisleitung im Jugendklub „Am Eichenhain“. Im Beschluss, den die Kreisleitungssitzung erhob, sind auch die Parteitagobjekte unseres Kreises benannt. Die Palette reicht von der bis zum 7. Oktober 1989 geplanten Fertigstellung des Jugendreisebüros an der Riesaer Ernst-Thälmann-Straße bis hin zur avisierten Schaffung eines mobilen Jugendklubs.

1. Juli

Im Stadtbad Riesa findet die 6. Auflage des Staffelfernwettkampfes 100x100 im Schwimmen statt. Dabei werden 100 Starter jeweils 100 Meter in einer beliebigen Schwimmart zurücklegen.

Durch die Wohnungstauschzentrale beim Rat der Stadt Riesa konnten im ersten Halbjahr 1989 168 Tausche organisiert werden. Damit wurde der Jahresplan in den zurückliegenden sechs Monaten anteilig bereits mit 67,2 Prozent erfüllt. Durch die organisierten Tausche verbesserten sich die Wohnungsverhältnisse unter anderem für 18 Rentner und 14 junge Ehepaare. 36mal konnten Wohnungen dadurch zielgerichtet besser ausgelastet werden. 14 neue Gewerbe wurden in diesem Jahr bereits vom Rat der Stadt Riesa befürwortet und sind bereits versorgungswirksam, wie Sattler, Polsterer, Friseur, Schuhmacher, Goldschmied und Damenmaßschneider. Weitere Anträge liegen schon vor, so unter anderem für die Reparatur von Büromaschinen und Kinderwagen, Korbmacherei, Schlosserei und Druckerei.

5. Juli

Im Zusammenhang mit dem Bau und der Gestaltung des neuen Wohngebietes an der Freitaler Straße in Riesa ist auch eine Verlegung des unmittelbar am Komplexstandort angrenzenden Schulgartens der Ernst-Thälmann-Oberschule notwendig. Die Planierarbeiten am neuen Schulgarten auf der gegenüberliegenden Seite des Schulgebäudes führt der Patenbetrieb VEB Robotron-Elektronik Riesa durch.

Mit Vorausscheidungen haben die Vorbereitungen für das am 30. September 1989 stattfindende Kreissportfest der Werktätigen bereits begonnen. An diesem sportlichen Höhepunkt in der Freizeitsportanlage Pausitzer Straße beteiligen sich vor allem Brigade- und Betriebsmannschaften, aber auch jeder einzelne kann hier sein Können unter Beweis stellen. Der Saisonmarkt für Obst und Gemüse gegenüber dem „kontakt-Kaufhaus“ wird eröffnet. Dieser OGS-Markt ist ein zusätzliches Verkaufsobjekt der HO während der Saison und wird in diesem Jahr von Lehrlingen der betrieblichen Berufsausbildung betrieben. Damit sind jetzt insgesamt fünf Obst- und Gemüsemärkte des VE Einzelhandels (HO) im Kreis Riesa zur Versorgung der Bevölkerung mit frischem Obst und Gemüse eingerichtet. Darüber hinaus tragen noch vier ambulante Stände vor den Verkaufsstellen zu einer attraktiven und saisongerechten Angebotsform der Waren bei.

Förderung des Umweltbewusstseins, Bewahrung ländlicher Parkanlagen, Denkmalpflege, Ortschroniken und Traditionspflege sind nur einige Punkte aus einer Arbeitsvereinbarung, die im Beisein der Ratsvorsitzenden, Bärbel Heym, zwischen dem Rat des Kreises Riesa und der Kreisleitung des Kulturbundes der DDR unterzeichnet wird.

6. Juli

Ein Arbeitsbesuch führt Jugendfreunde der FDJ Kreisleitung Riesa nach Eisenhüttenstadt. Der angeregte Erfahrungsaustausch soll künftig in einen ständigen überbezirklichen Leistungsvergleich der strukturell vergleichbaren Kreisorganisation münden.

12. Juli

Über 500 Hektoliter Limonade und Cola, Selters oder Tonic-Water verlassen in Spitzenzeiten dank der großen Anstrengungen aller Kollektive täglich die Riesaer Bergbrauerei.

In der Woche der Erntekomplexe kann bei der Strohbergung die LPG-Pflanzenproduktion Riesa als Bezirksieger ermittelt werden.

Nachdem die Ernte der Wintergerste in unserem Kreis abgeschlossen ist, gelten die Anstrengungen der Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern derzeit neben der Einbringung der Rapsernte vor allem der Rodung der Frühkartoffeln sowie der Aussaat der Sommerzwischenfrüchte. Frühkartoffeln sind auf insgesamt 205 Hektar Ackerfläche unseres Kreises zu roden. Bislang konnte dabei die Ernte von 42 Hektar eingebracht werden. Das entspricht etwa 20 Prozent der geplanten Anbaufläche. Ein Tempozuwachs, so schätzt das Fachorgan Landwirtschaft beim Rat des Kreises Riesa ein, ist bei der Aussaat der Sommerzwischenfrüchte notwendig. Bis jetzt sind diese auf einer Anbaufläche von 535 Hektar ausgebracht. Geplant ist, Sommerzwischenfrüchte auf insgesamt 4300 Hektar anzubauen.

13. Juli

„Reifenwerker bauen für Reifenwerker“ – das ist in unserer Kreisstadt längst mehr als eine Losung, die von Initiativen für besseres Wohnen kündigt. Im Rahmen dieser Aktion wurde kürzlich die seit 1986 neunte Wohnung an eine junge Familie übergeben.

14. Juli

Abgeschlossen wurde der Wettbewerb „Schöner und kulturvoller unsere Wohnheime“ für das Ausbildungsjahr 1988/1989. Dabei belegen die Lehrlingswohnheime „Martin Andersen Nexö“ sowie die des Landtechnischen Anlagenbaus „Oskar Tischer“ und der LPG „Sonnenschein“ die vorderen Plätze.

15. Juli

Über 1000 Besucher kommen zur Blumenschau der Gesellschaft für Natur und Umwelt des Kulturbundes der DDR. Daran beteiligt sind die Fachgruppen Rosen, Kakteen und Sukkulente sowie der VKSK.

19. Juli

Im Ringen um die Senkung der Bahnbetriebsunfälle und Wagenbeschädigungen gelangen den Betriebs- und Verkehrseisenbahnern des Bahnhofes Riesa im ersten Halbjahr 1989 bemerkenswerte Fortschritte. So konnten sie die Bahnbetriebsunfälle im Rangierdienst um 18,2 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres senken. Bei den Wagenbeschädigungen gelang sogar eine Senkung um 38,6 Prozent. Während im Vorjahr bei 7767 im Rangierdienst behandelten Wagen eine Beschädigung registriert werden musste, kam im ersten Halbjahr 1989 auf 11.988 behandelte Wagen eine Beschädigung.

Durch die nun abgeschlossene Rekonstruktion der neu wiedereröffneten HO-Spezialverkaufseinrichtung Menü am Alexander-Puschkin-Platz haben sich die Arbeitsbedingungen für die dort Beschäftigten Mitarbeiter spürbar verbessert.

20. Juli

In allen bestehenden Sportobjekten, besonders jenen, die für den Freizeit- und Erholungssport der Bürger genutzt werden, kontinuierlich Verschönerungs- und Pflegearbeiten durchzuführen, ist ein wichtiger Punkt im 89er „Mach mit“ Wettbewerbsprogramm unserer Kreisstadt. Bis zum Republikgeburtstag haben sich die Helfer dabei vorgenommen, an 20 derartigen Anlagen für den Freizeitsport schon umfangreiche Werterhaltungsarbeiten abzuschließen. So übernahmen Einwohner des Wohnbezirkes 12 beispielsweise die

Verpflichtung, zu Ehren des Nationalfeiertages den Sportplatz Robert-Koch-Straße instand zu setzen.

Zahlreiche Angebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung bestehen auch während der Sommerferien. An der Riesaer Station junger Techniker gehört zum Beispiel ein Chemiekurs, bei dem das eigene Experimentieren der Schüler im Vordergrund steht, dazu.

Der Studentensommer '89 steht auch für die Studenten der Riesaer Ingenieurschule für Walzwerk- und Hüttentechnik ganz im Zeichen des „FDJ-Aufgebots DDR 40“. Jeweils drei Wochen helfen die Teilnehmer im VEB Rohrkombinat, aber auch bei RAW Berlin, beim BMK, bei der Deutschen Post und weiteren Einrichtungen, die anspruchsvollen Planaufgaben zu erfüllen. Zehn Riesaer Studenten absolvieren ihren Studentensommer an der Erdgastrasse, weitere 30 fahren in die Volksrepublik Polen.

Der gegenseitige Austausch von Ausstellungen ist ein fester Bestandteil der Kulturvereinbarungen zwischen dem Klubhaus „Ferns List“ in Ozd (Ungarische Volksrepublik) und dem Klubhaus der Gewerkschaften „Joliot Curie“ Riesa. In dieser Woche wurde eine sehr interessante Fotoausstellung des Autors Laszlo Dobosy vom Kulturhaus „Ferns List“ im Foyer der Riesaer Einrichtung eröffnet. Viele interessante Fotomontagen vermitteln einen Einblick in die Gedankenwelt des ungarischen Volkskünstlers.

Die Arbeitsgruppen zur Vorbereitung des Riesenfestes im kommenden Jahr haben sich konstituiert. Unter anderem erarbeitet zurzeit die Arbeitsgruppe Kultur Vorschläge für die historischen Ausgangspunkte des Festes. Der Maler und Grafiker Heinz-Detlef Moosdorf entwirft ein zentrales Plakat für diesen kulturellen Höhepunkt.

22. Juli

Großes Augenmerk wird in unserer Kreisstadt der Entwicklung des Handels- und Gaststättennetzes gewidmet, um eine immer bessere Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten. Zu den vielfältigen geplanten Maßnahmen gehören unter anderem die Fertigstellung der Spezialverkaufsstelle für Glas und Porzellan am Alexander-Puschkin-Platz, einer Diätverkaufsstelle auf der Goethestraße und die Eröffnung einer neuen Backwarenverkaufseinrichtung in der Ernst-Thälmann-Straße. Ziel ist es, diese Objekte zum 40. Republikgeburtstag ihrer Bestimmung zu übergeben.

202 Absolventen von der Riesaer Ingenieurschule für Walzwerk- und Hüttentechnik erhielten in Anwesenheit von Genossen Werner Scheer, Generaldirektor des Qualitäts- und Edelstahlkombinates Brandenburg, ihre Exmatrikulationsurkunden. Bei der feierlichen Exmatrikulation konnte gleichzeitig an sieben ausländische Kommilitonen aus Äthiopien, Simbabwe und den Seychellen die Aufnahmebefähigung für ein Hochschulstudium übergeben werden.

24. Juli

Einen wertvollen Beitrag zur Vorbereitung des 40. Jahrestages der DDR leistet das Künstlerehepaar Margret und Paul Häusler. Bis zum 8. August 1989 stellen sie im Klubhaus „Pneumant“ ihre neuesten Werke vor.

25. Juli

Seit seiner Eröffnung im April 1989 vermittelt das Verkehrsbüro des VEB Kraftverkehr am Riesaer Busbahnhof unter anderem Baustofftransporte für Bürger. 1135 Tonnen Baustoffe unterschiedlicher Art wurden seither transportiert. Die Entfernungen betragen dabei zwischen drei und 160 Kilometer. Nutzen können die Bürger das Verkehrsbüro aber auch für andere Leistungsarten. Beispielsweise vermittelten die Mitarbeiter der Einrichtung auch neun Umzüge innerhalb der Kreisstadt durch den Kraftverkehr seit Eröffnung des Büros.

26. Juli

In 13 Sektionen und sieben Mitgliedergruppen in Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen wirken die 351 Mitglieder und Referenten der URANIA - Kreisorganisation. Die Mitglieder der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse haben im ersten Halbjahr 1989 mit ihren Vorträgen bereits fast 40.000 Bürger in 1297 Veranstaltungen erreicht.

Großes Augenmerk wird in unserer Kreisstadt den Initiativen für besseres Wohnen gewidmet. Dabei können die Riesaer auf gute Ergebnisse bei der Umsetzung der im Programm der Bürgerinitiative, das in diesem Jahr unter dem Motto „Wir gestalten unsere Stadt - Riesaer Tradition“ steht, zurückgreifen. In sozialistischer Gemeinschaftsarbeit wurden bis Ende Juni 1989 unter anderem weitere 15 Eigenheime fertig gestellt und drei Wohnungen rekonstruiert. Außerdem hat sich der Wohnkomfort durch Modernisierungsmaßnahmen für 125 Familien spürbar erhöht.

Alle Hände voll zu tun haben gegenwärtig die Genossenschaftsbauern unseres Kreises. Schließlich gilt es, neben der gegenwärtig laufenden Getreideernte auch die Rodung der Frühkartoffeln zügig fortzusetzen. Frühkartoffeln wurden in unserem Kreis auf insgesamt 205 Hektar angebaut. Bisher wurden davon 70 Hektar gerodet. Dies entspricht einem gegenwärtigen Erfüllungsstand von 34 Prozent. Anstrengungen unternehmen die Genossenschaftsbauern zurzeit auch bei der Rodung von Speisemöhren. Wöchentlich werden davon etwa 10 bis 15 Tonnen für Versorgungsaufgaben benötigt.

Den kubanischen Nationalfeiertag begehen 120 junge Kubaner, die zurzeit im VEB Stahl- und Walzwerk Riesa arbeiten. In Anwesenheit von Vertretern der Kombinarsleitung würdigten dabei die Einsatzbereiche und die ZBGL, die FDJ-BO-Leitung und die Betriebsakademie die hervorragenden Arbeitsleistungen der jungen Kubaner. Insgesamt sind gegenwärtig etwa 180 kubanische Jugendfreunde im metallurgischen Großbetrieb tätig.

Vielfältig sind die Anstrengungen der Werktätigen, den Vorschlag der Bezirksleitung Dresden der SED zur zusätzlichen Produktion von hochwertigen Konsumgütern mit Leben zu erfüllen. Dieser Tage beraten die Parteikollektive in den Betrieben unseres Kreises den möglichen eigenen Beitrag zur Erfüllung der Zielstellung, 1989 für insgesamt 250 Millionen Mark zusätzliche Konsumgüter im Bezirk zu produzieren. Das Betriebskollektiv des VEB BMK KBI Riesa erhöhte seine Zusatzverpflichtung von 200.000 auf 365.000 Mark.

27. Juli

In ihrem „dritten Semester“ helfen Studenten der Ingenieurschule für Walzwerk- und Hüttentechnik Riesa derzeit auch bei der Umsetzung kommunaler Vorhaben. So führen zum Beispiel mehrere Studenten Schachtarbeiten für einen Kabelgraben an der Ernst-Thälmann-Oberschule durch.

29. Juli

Kollektive aus dem Bereich Bau des VEB Stahl- und Walzwerk Riesa sind verantwortlich für die Errichtung des Erweiterungsbaus an der Gewerkschaftsbibliothek des metallurgischen Großbetriebes. Zu Ehren des XII. Parteitages der SED soll das Gebäude im Mai 1990 seiner Bestimmung übergeben werden.

Das Klubhaus der Gewerkschaften „Joliot Curie“ hatte in dieser Woche für die Riesaer Veranstaltungsbesucher einen besonderen Knüller vorbereitet. Gemeinsam mit der „Curocas Showband“ begeisterte G.G. Andersen das zahlreiche Publikum mit einer fast zweistündigen Show.

1. August

73 Prozent des Getreides in unserem Kreis sind eingebracht worden. Auch das zurückliegende Wochenende haben die Genossenschaftsbauern dabei effektiv genutzt, um den Mähdrusch fortzusetzen. Von 1125 Hektar wurden vor allem Winterroggen, Winterweizen, Sommergerste und Hafer geerntet.

2. August

Auf der Grundlage der staatlichen Aufgabe werden gegenwärtig in den Kollektiven des Rates der Stadt und in den nachgeordneten Betrieben und Einrichtungen die Plandiskussionen durchgeführt.

Zur Gewährleistung einer reibungslosen und verlustarmen Ernte führen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Riesa regelmäßig Kontrollen durch.

10.358 Werktätige unseres Kreises sind aktive Neuerer und tragen dazu bei, wichtige ökonomische Vorhaben zu realisieren. So wurden durch sie in diesem Jahr Selbstkosten in Höhe von 26,5 Millionen Mark und 350.000 Stunden Arbeitszeit eingespart.

3. August

In seiner heutigen Sitzung wird sich der Rat des Kreises in einem speziellen Tagesordnungspunkt mit einem Grundkonzept für die weitere Entwicklung des Gesundheits- und Sozialwesens der Betreuung älterer Bürger sowie des vorbeugenden Gesundheitsschutzes in unserem Kreis bis 1990 und darüber hinaus beschäftigen.

4. August

Das Auftragswerk des FDGB-Kreisvorstandes an den Riesaer Komponisten Reiner Hrasky wurde fristgemäß mit der Übergabe der Chorpartitur erfüllt. Durch schnelle Hilfe der Kollegen in der Druckerei des Stahl- und Walzwerkes konnte der Druck der Noten für die Chorstimmen abgeschlossen werden. Mit diesem chorsinfonischen Werk bewirbt sich der Chor des Volkskunstensembles „Joliot Curie“ gemeinsam mit zwei weiteren Chören und dem Staatlichen Sinfonieorchester Riesa um die Teilnahme an den 23. Arbeiterfestspielen 1990 im Bezirk Cottbus.

5. August

Gegenwärtig bereiten die Arbeitsgemeinschaften des Klubhauses „Pneumant“ die Wanderausstellung zum 40. Jahrestag der DDR vor. Die Ausstellung wird vom 24. – 29. August 1989 zuerst im Reifenwerk „Max Seydewitz“ zu sehen sein. Auch der Fotozirkel des Klubhauses „Pneumant“ reicht seine ersten Arbeiten für die Kreisfotoschau 1989 ein.

9. August

Für 43 kinderreiche Familien verbesserten sich in diesem Jahr die Wohnbedingungen. Das sind zum jetzigen Zeitpunkt acht Haushalte mehr, als die entsprechenden Pläne dies für 1989 insgesamt avisierten.

Mit der heutigen Beladung können die Eisenbahner des Bahnhofes Riesa die Millionengrenze überschreiten. 1.002.000 Tonnen wurden seit Jahresbeginn von den Riesaer Betrieben im Einzugsbereich des Bahnhofes auf Eisenbahnwagen verladen. Dabei wurde eine Planerfüllung von 101,4 Prozent in der Auslastung erreicht. Durch diese Übererfüllung konnten seit Jahresbeginn 893 Doppelachsen eingespart und für andere volkswirtschaftlich wichtige Transporte gewonnen werden.

10. August

200 Bürger unserer Stadt sind bereits Inhaber einer Geldkarte, die sie in Orten, wo schon Geldautomaten aufgestellt sind für Barverfügungen nutzen können. Die Riesaer Sparkasse ist darauf eingestellt, dass bedeutend mehr Spargirokontoinhaber auch Geldkartenbesitzer werden.

12. August

Die Eisenbahner der Brigade 2 vom Bahnhof Riesa folgen dem Aufruf des Kollektivs „32. Jahrestag der DDR“ aus dem Rohrwerk Zeithain und leisteten eine Friedensschicht. Dabei gelang es, die Kennziffer für den Warenausgang um 8,2 Prozent zu überbieten und somit für einen schnellen Wagenumlauf zu sorgen. Möglich wurde das durch die gute Dispositionsarbeit und eine optimale Auslastung der Zugfahrten.

15. August

An vielen Oberschulen unserer Stadt werden die Sommerferien intensiv zur Durchführung von Werterhaltungsmaßnahmen genutzt. In der Pestalozzi-Oberschule in Riesa sind zum Beispiel Maler der PGH „Farbenfreude“ derzeit dabei, den Rahmen der Flurfenster einen neuen Anstrich zu geben.

18. August

Gegenwärtig gibt es in unserem Kreis 5666 Kindergartenplätze. Zur Sicherung der Aufgabenstellung, dass alle Kinder, deren Eltern es wünschen, einen Kindergartenplatz erhalten, wurden und werden auch in diesem Jahr zielstrebig alle Möglichkeiten im Territorium zur Schaffung weiterer Platzkapazitäten erschlossen. Insgesamt sollen 198 Plätze im Jahr 1989 hinzukommen.

19. August

Eine reiche Tomatenernte wächst gegenwärtig auf den Feldern und in Kleingärten heran und bereichert das Angebot in unseren Geschäften. An Sonderständen werden die Körbchen mit den ausgereiften Tomaten gern gekauft.

Segelflieger, Motorflieger, Fallschirmspringer und Flugmodellbauer bieten zum Abschluss der 3. Internationalen Wettkämpfe im Flugmodellsport in Canitz eine beeindruckende Flugschau, die viele Zuschauer anzieht.

23. August

Die Jugendbrigade „Katja Niederkirchner“ in der Baumwollspinnerei Riesa fährt ihre Höchstleistungsschicht zu Ehren des Weltfriedenstages ein.

29. August

Auf gute Ergebnisse bei der Verwirklichung ihres Versorgungsauftrages können unsere Genossenschaftsbauern und Kleingärtner verweisen. So wurden die Planaufgaben in der Gemüseproduktion bis zur 34. Kalenderwoche mit 102 Prozent, davon bei Treibgemüse mit 113,3 Prozent erfüllt. Durch die Witterung begünstigt, konnten in diesem Jahr bereits 1849,2 Tonnen Gemüse mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres bereitgestellt werden.

30. August

Auf dem Standesamt Riesa gaben sich im ersten Halbjahr 1989 261 Ehepaare das Jawort. Auch an Nachwuchs fehlte es nicht, denn immerhin wurden 652 Babys in diesem Zeitraum in das Geburtenregister eingetragen.

Begonnen haben die Kollegen des VEB WAB mit der Auswechslung der Trinkwasserversorgungsleitungen an der Riesaer Ernst-Thälmann-Straße als Voraussetzung für weitere Bauarbeiten.

31. August

Auf der „Straße der Deutsch-Sowjetischen-Freundschaft“ findet der diesjährige Solidaritätsbasar der Journalisten unseres Kreises statt. Zwei Orchester und eine Poppgymnastikgruppe sorgen für die richtige Stimmung. An 21 Verkaufsständen verkaufen Journalisten und viele Helfer Erzeugnisse von Betrieben zugunsten der internationalen Solidarität.

Feierliche Atmosphäre herrscht im Riesaer „Capitol“ bei der Aufnahmefeier für etwa 300 Mädchen und Jungen, die ab September in der Kommunalen Berufsschule „Käthe Kollwitz“ ihre theoretische Ausbildung in zehn verschiedenen Berufen erhalten.

1. September

Zu einem Friedensmeeting vereinen sich 250 Werktätige des VEB Robotron-Elektronik Riesa und polnische Studenten, die im Betrieb ihr drittes Semester absolvieren. Aus Anlass des Weltfriedenstages bekunden sie ihren Willen, alles dafür zu tun, dass sich jener Teil der Vergangenheit, der vor 50 Jahren begann, nicht wiederholt.

Mit großzügiger Unterstützung der Betriebe und Genossenschaften ist es gelungen, dass die im neuen Schuljahr für alle Schüler der 9. Klassen in unserem Kreis vorgesehene Informatikausbildung gesichert ist.

2. September

Ein großer Tag für die rund 1400 ABC-Schützen unseres Kreises ist ihre Einschulung. Für alle beginnt ein neuer Lebensabschnitt.

Eine Riesaer Delegation unter der Leitung von Bürgermeisterin Hannelore Hast nimmt in unserer Partnerstadt Mannheim an einem Friedensmarkt teil.

4. September

Im Rahmen der neuen Reform für das Hoch- und Fachschulwesen unseres Landes können erstmals an der Ingenieurschule für Walzwerk- und Hüttentechnik Riesa 55 Studenten für den Bildungsweg 1 und 15 Studenten für den Bildungsweg 2, der Techniker beziehungsweise Walzwerk-, Press- und Ziehtechnik einschließt, zu Wirtschaftlern beziehungsweise Technikern für unsere sozialistische Volkswirtschaft ausgebildet werden.

5. September

Den Schwerpunkt bei der Rekonstruktion der Wohnsubstanz nimmt in unserer Stadt die Ernst-Thälmann-Straße ein. Schrittweise werden hier durch Einsatz technologischer Linien in Bauabschnitten die Dachzonen, Fassaden und anschließend die Sanitärbereiche der Gebäude in Ordnung gebracht.

7. September

Überall in den Städten und Gemeinden unseres Kreises finden gegenwärtig aus Anlass des Weltfriedenstages und 50. Jahrestages des Beginns des zweiten Weltkrieges von den Ortsgruppen des DFD organisierte öffentliche Frauenversammlungen zum Thema „Zwei Weltkriege mahnen – von deutschen Boden darf nur noch Frieden ausgehen“ statt.

8. September

In den sechs LPGs der Pflanzenproduktion unseres Kreises ist die Kartoffelernte in vollem Gange. Bis jetzt erfolgte die Rodung der wertvollen Knollenfrüchte auf 770 Hektar. Das entspricht 32 Prozent der Gesamtanbaufläche von 2400 Hektar. Im Vordergrund der Arbeit der Kollektive sowohl der Rodekomplexe als auch an der Sortieranlage steht die Sicherung einer hohen Qualität beim Einbringen des Erntegutes.

11. September

Ganz im Zeichen des 40. Jahrestages der DDR steht die VIII. Kreisfotoschau, die im Klubhaus der Gewerkschaften „Pneumant“ eröffnet wurde. Der Schirmherr dieser zur Tradition gewordenen Leistungsschau, Genosse Horst Wilhelm, Vorsitzender des FDGB-Kreisvorstandes Riesa, würdigt vor allem die gezeigten Arbeiten der jugendlichen Fotoamateure und spricht ihnen dafür Dank und Anerkennung aus. Die Ausstellung ist bis zum 3. Oktober 1989 zu sehen.

12. September

Große Anstrengungen unternehmen derzeit die Werktätigen des VEB Getreideverarbeitung Riesa bei der Lagerung, Trocknung und Gesunderhaltung der eingebrachten Körnerfrüchte. Im sozialistischen Wettbewerb haben sie sich das Ziel gestellt, bis zum 8. Dezember 1989 die dreimillionste Tonne Mischfutter seit Bestehen des Betriebes zu produzieren. Mit einem lukullischen Präsent wollen sich die Lehrlinge der Versorgungseinrichtungen im Stahl- und Walzwerk Riesa in die Schar der Gratulanten zum 40. Jahrestag der DDR einreihen. Dazu gibt die Jugendbrigade der Küche des Rohrwerkes II den Auftakt für die Aktion „Tag des Lehrlings“, die unter dem Motto „Gesunde Ernährung“ in den sechs Küchen des Altwerkes bis zum 10. Oktober 1989 durchgeführt wird. Mit Unterstützung und unter Anleitung erfahrener Lehrmeister und Lehrfacharbeiter werden die Lehrlinge in dieser Zeit das Speisenangebot mit einheimischen Rezepturen und Empfehlungen aus Freundesland bereichern.

14. September

Mit einer Parteiaktivtagung wird im Klub der Jugend und Sportler das Parteilehrjahr 1989/90 eröffnet und gleichzeitig der Auftakt für das Studienjahr der FDJ und die Schulen der sozialistischen Arbeit gegeben.

16. September

Als erste Ausstellung des Ausstellungsjahres 1989/90 zeigt die „Kleine Galerie“ des Kulturbundes der DDR im Hans-Grundig-Klub Riesa Zeichnungen und Druckgrafik unter dem Motto „Urtiere“ bis 28. September 1989 von Christian Just aus Dresden.

22. September

Die erreichten Ergebnisse und weiteren Aufgaben in Vorbereitung des XII. Parteitages der SED bei der Förderung von Handwerk und Gewerbe als Teil unserer Wirtschafts- und Sozialpolitik stehen auf der Tagesordnung der in der HOG „Sachsenhof“ stattfindenden Sitzung der Stadtverordneten Riesa. Das Referat dazu hält der Stadtrat für Örtliche Versorgungswirtschaft, Jörg Krehe.

Stets im Dienste des Kunden zu wirken, ist auch für das Kollektiv des Friseursalons „Kompliment“ im Dienstleistungsgebäude Humboldttring in Riesa Anspruch, im sozialistischen Wettbewerb unter dem Motto „Wir für Sie“ täglich hohe Leistungen zu vollbringen.

Ein Stück konkreter DDR-Geschichte lernen die Schüler der Klasse 6a der Karl-Marx-Oberschule Riesa kennen, die gegenwärtig die Pionierrepublik „Wilhelm Pieck“ am Werbellinsee besuchen.

29. September

Einen großen Herbstbasar gestalten die Mitarbeiter der HO auf der Ernst-Thälmann-Straße. Die 30 Verkaufsstände führen ein vielseitiges, markttypisches Angebot. Darüber hinaus finden auch kurze Modenschauen statt.

Feierlich wird die neue Kreisstelle des Jugendreisebüros der DDR in der Ernst-Thälmann-Straße ihrer Bestimmung übergeben. In der kurzen Bauzeit von rund einem halben Jahr haben FDJler aus den metallurgischen Großbetrieben Riesa und Gröditz sowie aus dem Reifenwerk „Max Seydewitz“ Riesa und Jugendfreunde der SED-Kreisleitung in der ehemaligen Kartenvorverkaufsstelle umfangreiche Rekonstruktionsarbeiten durchgeführt und nicht nur einen attraktiv gestalteten Sitz von „Jugendtourist“, sondern auch einen modernen Jugendklub geschaffen. Damit verwirklichen sie ein wichtiges Vorhaben im „FDJ-Aufgebot DDR 40“.

30. September

Ein umfangreiches Angebot von Erzeugnissen für Haus, Hof und Garten hält der VdgB-Markt auf der Klötzerstraße für die zahlreichen Besucher bereit.

3. Oktober

Studenten, Fachschullehrer und Mitarbeiter der Ingenieurschule für Walzwerk- und Hüttentechnik vereinen sich gemeinsam mit Gästen der traditionell eng verbundenen Partnerschulen aus Saporshje und Dunauvjaros zu einer Festveranstaltung aus Anlass des 40. Jahrestages der Gründung unserer Republik. Im Rahmen dieser Veranstaltung verleiht Genosse Gerhard Opitz, Mitglied des Präsidiums des Zentralvorstandes der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft und Sekretär des Nationalrates der Nationalen Front, an das Kollektiv der Ingenieurschule ein Ehrenbanner der DSF.

5. Oktober

Eine Jugendbrigade des Bahnbetriebswerkes Riesa widmet sich der Aufarbeitung von Ersatzteilen. Im Verlaufe dieses Jahres gelang es ihr, Materialien im Wert von 30.000 Mark aufzuarbeiten, womit ein Beitrag zur Erhöhung der Materialökonomie geleistet wurde.

6. Oktober

300 Mitglieder unserer Riesaer FDJ-Kreisorganisation fahren zum Fackelzug der Jugend nach Berlin.

Zu einem besonderen Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 40. Jahrestag der Republik gestaltet sich die festliche Veranstaltung der SED-Kreisleitung des Rates des Kreises, des FDGB-Kreisvorstandes und des Kreisvorstandes der VdgB im Saal der Kreisleitung, in der 30 vorbildliche Arbeitskollektive mit der gemeinsamen Ehrenurkunde ausgezeichnet werden. Zu einer gemeinsamen Festveranstaltung zum 40. Jahrestag der Gründung unserer Republik versammeln sich am Vorabend des Nationalfeiertages Repräsentanten unseres Kreises, die Mitglieder des Sekretariates der SED-Kreisleitung mit dem 1. Sekretär und Abordnungen aller in der Nationalen Front vereinten Parteien und Massenorganisationen sowie ausländische Gäste und verdienstvolle Bürger des Kreises im Klub der Jugend und Sportler Riesa. Herzlich werden von den Teilnehmern Freunde der Westgruppe der sowjetischen Streitkräfte begrüßt. Seiner Bestimmung wird am Vorabend des 40. Republikgeburtstages der Zweigstellenneubau der Kreissparkasse in der Ernst-Thälmann-Straße übergeben. Das Objekt wurde unter Leitung des VEB Stahl- und Walzwerk „Karl-Marx“ Riesa im Rahmen der territorialen

Rationalisierung fertig gestellt. Die neue Einrichtung trägt dazu bei, dem kontinuierlich wachsenden Bedarf an geldwirtschaftlichen Dienstleistungen zu entsprechen.

Am Vorabend des Geburtstages unserer Republik treffen sich Mitglieder von Kollektiven der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft aus dem Reifenwerk „Max Seydewitz“ mit einer sowjetischen Delegation aus Orenburg im Ural zu einer freundschaftlichen Zusammenkunft. Anlässlich des Republikgeburtstages wird das Staatliche Sinfonieorchester Riesa mit der Wanderfahne der SED-Bezirksleitung, des Rates des Bezirkes und des FDGB-Bezirkvorstandes Dresden ausgezeichnet.

7. Oktober

Mit zahlreichen Auftritten zu den Feierlichkeiten des 40. Republikgeburtstages tragen die Gruppen des Volkskunstensembles „Joliot Curie“ mit dazu bei, diesen gesellschaftspolitischen Höhepunkt würdig zu gestalten.

Durch die Fachorgane des Rates unserer Kreisstadt wird in Zusammenarbeit mit vielen gesellschaftlichen Kräften ein großes Volksfest mit dem 2. Riesaer Schützenfest durchgeführt, zu dem viele Einwohner und Besucher in den Stadtpark kommen. Eröffnet wird das Fest durch Darbietungen des Spielmannzuges Canitz auf der Straße der DSF.

10. Oktober

Anlässlich des Republikgeburtstages findet im „Haus des Handwerks“ eine festliche Veranstaltung mit Angehörigen unserer Kampfgruppen statt, in der durch den 1. Sekretär der SED-Kreisleitung langjährig verdiente Kämpfer mit der Verdienstmedaille in Gold, Silber oder Bronze und weiteren Auszeichnungen geehrt werden.

11. Oktober

Einen Höhepunkt im kulturpolitischen Leben des Klubhauses „Pneumant“ bildet die Verleihung des Ehrennamens „Paul Gruner“.

12. Oktober

Mit einer Festwoche anlässlich des 40. Jahrestages begehen die Kinder und das Kollektiv des Kindergartens „Mischka“ den Geburtstag unserer Republik. Viel Freude haben die Kinder am gemeinsamen Geburtstagskuchenessen an der großen Festtafel im neugestalteten Turnraum mit Vertretern ihrer Patenbrigaden, des Elternaktives und des gesamten Personals. Als Überraschung überreichen die Kinder selbstgebastelte Blumengestecke.

13. Oktober

In vollem Gange ist die Rodung der Zuckerrüben. Bis jetzt wurde eine Fläche von 195 Hektar abgeerntet. Das sind 16 Prozent der Gesamtfläche.

14. Oktober

Zum Studium des einheitlichen sozialistischen Bildungssystems in unserer Republik weilte kürzlich eine Delegation japanischer Lehrer in Riesa. Sie besuchten unter anderem die Pädagogen mehrerer Bildungseinrichtungen, so auch die Ernst-Thälmann-Oberschule.

17. Oktober

Etwa 300 Mitglieder gehen in den zurzeit bestehenden zwölf Gruppen des Volkskunstensembles „Joliot Curie“ einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nach. Dabei kommt das mehrfach als „Hervorragendes Volkskunstkollektiv“ geehrte und über unsere Landesgrenzen hinaus bekannte Ensemble vorrangig den Wünschen auch der Jüngeren nach künstlerischer Selbstbestätigung entgegen. Drei Viertel der Mitglieder sind in den Kinder- und Jugendgruppen aktiv.

18. Oktober

Bereits eine gute Tradition ist in der Riesaer Station Junger Techniker und Naturforscher die Gestaltung der Schülerakademie. Interessierte Teilnehmer aus Schulen des Territoriums nutzen diesen Rahmen zu einer Exkursion in das Rohrkombinat „Karl Marx“ VEB Stahl- und Walzwerk Riesa. Dort machen sie sich mit der Konsumgüterproduktion vertraut.

19. Oktober

Den Eisenbahnern des Bahnhofes Riesa gelang es, durch eine gute Auslastung der gebildeten Güterzüge und in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft sowie durch hohe Auslastung der Güterwagen, bis Ende September wertvolle Beiträge zur Transportaufwandsenkung zu leisten. Indem jeder der 11.740 Güterzüge mit 23 Tonnen über die vorgegebene Kennziffer ausgelastet wurde, konnten 270.000 Tonnen mit Planzügen zusätzlich abgefahren werden, was einer Einsparung von 321 Zugfahrten entspricht.

20. Oktober

Zwischen der Vorsitzenden des Rates des Kreises, Bärbel Heym, und dem Vorsitzenden des Kreisvorstandes des Verbandes der Freidenker, Rainer Möhlis findet ein aufgeschlossenes und sachliches Gespräch statt. Neben der aktuellen Lage werden vor allem kommunale Probleme erörtert.

25. Oktober

Zur Führung der Volksaussprache zu den aktuellen Entwicklungsfragen finden in den Städten und Gemeinden unseres Kreises dieser Tage Bürgerforen statt. Dabei werden als Gesprächspartner kompetente Vertreter des öffentlichen Lebens für die Beantwortung der Fragen zur Verfügung stehen.

Eine Einwohnerversammlung mit großer Beteiligung der Bürger wird im Riesaer Stadtteil Poppitz durchgeführt. Diskutiert werden die aktuellen Themen des Zeitgeschehens.

Zu einer festlichen Veranstaltung aus Anlass des 30jährigen Bestehens des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter hat der Vorstand unserer Kreisorganisation 180 Delegierte aus allen Sparten in das Klubhaus „Pneumant“ eingeladen.

27. Oktober

Ergebnisse und Aufgaben der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Organe zur Gewährleistung der Lösung der Wohnungsfrage als soziales Problem bis 1990 stehen im Mittelpunkt der Sitzung der Volksvertretung im Saal der HOG „Sachsenhof“.

31. Oktober

Die neugeschaffene, attraktive Spezialverkaufsstelle für Glas und Porzellan wird am Alexander-Puschkin-Platz eröffnet. Gute Einkaufsbedingungen für die Kunden und günstige Arbeitsbedingungen für die Verkäuferinnen sind Markenzeichen der Einrichtung, in der das gesamte Sortiment Glas/Porzellan - vom einfachen Tagesgeschirr, Gläsern bis zu hochwertigen Servicen und Kristall - erhältlich ist.

2. November

Eine Informationsveranstaltung des NEUEN FORUM findet in der Riesaer Trinitatiskirche statt. Etwa 1300 Bürger verfolgen die Ausführungen von Vertretern des NEUEN FORUM, welche die Bildung von bislang sieben Arbeitsgruppen im Kreis bekannt geben. Im Mittelpunkt der Forderungen steht die Legalisierung der Bürgerinitiative, die sich selbst als Kraft für die Schaffung eines demokratischen und durchsichtigen, eines erlebbaren

Sozialismus definiert. Anschließend ziehen die Teilnehmer in einem friedlichen Demonstrationzug durch die Riesaer Innenstadt.

6. November

Unter der Verantwortung des Kreisausschusses der Nationalen Front gemeinsam mit den staatlichen Organisationen, den Parteien und Massenorganisationen finden ab sofort, regelmäßig jeweils Montag, im Klub der Jugend und Sportler thematische Foren mit kompetenten Gesprächspartnern zu Fragen unserer Zeit statt. Die Gespräche stehen unter der Thematik „Worte - Dialog - Taten“.

9. November

Gesprächsthema Nummer 1 sind gegenwärtig die neuen Reiseregungen, die zum Teil schon recht unbürokratisch praktiziert werden. Im Volkspolizei-Kreisamt Riesa werden zusätzliche Mitarbeiter eingestellt, um alle Visaanträge schnell zu erfüllen.

10. November

Immer mehr Gestalt nimmt der Erweiterungsbau der Gewerkschaftsbibliothek des Rohrkombinates in der Bahnhofstraße an. Im kommenden Mai soll er übergeben werden.

11. November

Auch über das Wochenende herrscht Hochbetrieb vor dem Volkspolizei-Kreisamt in der Klosterstraße, wo sich viele Bürger ein Visum für eine Reise in die BRD oder nach Berlin (West) holen wollen.

14. November

Vor dem Haus der Kreisleitung vereint ein Meeting der Kreisparteiorganisation Riesa mehr als 1000 Genossen, die auf die weitere Erneuerung der Partei drängen und nachdrücklich bekräftigen, dass die auf der 11. ZK-Tagung beschlossene Einberufung eines Sonderparteitages auch ihrer Forderung entspricht. 23 Redner aus mehreren Grundorganisationen ergreifen das Wort und verlangen auch im Kreis Riesa eine ehrliche und kritische Bestandsaufnahme, um zur vollen Wende zu gelangen. Viele der Kundgebungsteilnehmer bringen Transparente mit, auf denen sie beispielsweise fordern „Kopf hoch, Genossen! Der neue Weg wird schwer“.

15. November

Im Bemühen, für eine breite Öffentlichkeit als ein möglicher Ansprechpartner zu gesellschaftlichen Veränderungen erreichbar zu sein, wird die Sprechergruppe Riesa des NEUEN FORUM vom CDU-Kreisvorstand unterstützt. Ab sofort gibt es in den Räumen des Kreisvorstandes der Christlichen Demokratischen Union ein Kontaktbüro der Bürgerinitiative.

16. November

Als die schwerste Aufgabe seit Bestehen des Riesaer Kreistages bezeichnet die Ratsvorsitzende Bärbel Heym auf einer außerordentlichen Sitzung der Volksvertreter die gesellschaftliche Umgestaltung. Die kontroversen Diskussionen der vergangenen Tage und Wochen haben bei allen Ratsmitgliedern tiefes Nachdenken bewirkt. Der Kreisvorstand des FDGB berät über die allgemeine Lage in der Kreisgewerkschaftsorganisation sowie über Kaderfragen. Eine Kundgebung des NEUEN FORUM vereint etwa 700 Bürger auf dem Leninplatz der Stadt Riesa. Sie beginnt mit dem Appell an die Bürger, hier zu bleiben, in unserem Land für Veränderungen aktiv zu werden. Die Anwesenden fordern unter anderem die Änderung des Artikels 1 der Verfassung, der die führende Rolle der SED festschreibt, eine neue

Wahlgesetzgebung sowie schnellstmögliche freie, demokratische Wahlen. Wortmeldungen gibt es auch zur Ahndung der Übergriffe durch Sicherheitsorgane beim 40. Jahrestag der DDR.

17. November

Die Freundschaftspionierleiter aller Schulen des Kreises treffen sich, um über die weitere Arbeit zu beraten. Gleichzeitig wollen sie auch ein konkretes Programm aufstellen.

Die Deutsche Reichsbahn hat zusätzliche Reisemöglichkeiten in die BRD zur Entlastung des Reiseverkehrs geschaffen.

18. November

Die Kreisfiliale der Staatsbank in Riesa erlebt seit den neuen Reiseregungen eine Hochsaison. Kurz nach 5 Uhr stellen sich bereits die ersten Bürger an, um die einmal im Kalenderjahr gewährten 15 DM gegen 15 Mark der DDR zu erhalten. Auch im Laufe des Tages reißt die Schlange der Wartenden nicht ab.

20. November

Das Montagsforum findet im Robotron-Klubhaus unter der Thematik „Robotron-Elektronik Riesa - Ein Betrieb stellt sich vor“ statt.

22. November

Die Abgeordneten der Riesaer Stadtverordnetenversammlung treffen sich im „Sachsenhof“ zu einer vorgezogenen Tagung, die sich einfach notwendig machte, um zu aktuellen Fragen unserer Zeit Stellung zu nehmen. Die Volksvertreter behandeln Kaderfragen und entbinden auf ihren eigenen Wunsch hin Hannelore Hast von den Ämtern als Bürgermeisterin und Vorsitzende des Rates der Stadt Riesa sowie als Abgeordnete der Stadtverordnetenversammlung Riesa. Die Abberufung wurde von der Vorsitzenden des Rates des Kreises, Bärbel Heym, vorgetragen. Die SED-Fraktion als Mandatsträger schlägt den bisherigen Stellvertreter für Planung, Knut Pohl, zur Wahl als Vorsitzenden des Rates und Bürgermeister vor. Die Mehrzahl der Abgeordneten unterstützt diesen Vorschlag.

Im Haus der Kreisleitung der SED wird ein Konsultations- und Informationszentrum für alle Genossen, Parteikollektive und interessierte Bürger eröffnet. Täglich besteht die Möglichkeit, Vorschläge, Hinweise und Anträge an den außerordentlichen Parteitag der SED zu übergeben beziehungsweise Gespräche über Ideen und konkrete Schritte zur Erneuerung der Partei im Sinne des Aktionsprogramms der SED zu führen.

Auch in den nächsten Tagen ist bei Einwohnerversammlungen, Bürgerforen und ähnlichen Veranstaltungen wieder Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Um mehr als 60 Prozent hat sich seit Bekanntgabe der neuen Reiseregungen der Kraftstoffverbrauch in unserem Kreis erhöht. Damit wird mehr Benzin als in den Urlaubsmonaten verbraucht. Dank der Anstrengungen des Lager- und Transportpersonals gelingt es dennoch, alle Tankstellen rechtzeitig zu füllen, so dass es keine Leerstände im Kreis gibt. Lediglich die Wartezeiten haben sich trotz außerordentlich hoher Einsatzbereitschaft der Tankwarte erhöht.

23. November

Die Vorsitzende des Rates des Kreises Riesa, Bärbel Heym, führt im Treff der Nationalen Front in Weida eine öffentliche Sprechstunde durch.

25. November

Künftig sollen Beratungen der ständigen Kommission des Kreistages öffentlich durchgeführt und entsprechend auch angekündigt werden.

27. November

Der Weihnachtsbaum für den diesjährigen Weihnachtsmarkt wird auf dem Leninplatz aufgestellt.

29. November

Das Informations- und Konsultationszentrum der SED-Kreisleitung lädt zu einer Podiumsdiskussion in den Saal der SED-Kreisleitung ein. Diskutiert werden Fragen zu den Problemen der Erneuerung der Partei. Gesprächspartner sind der 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, weitere Sekretariatsmitglieder und die Vertreter von Grundorganisationen der SED.

30. November

Zum Dialog über kommunale Fragen lädt die Sprechergruppe Riesa des NEUEN FORUM in den „Sachsenhof“ ein. Als kompetenter Gesprächspartner ist der Bürgermeister der Kreisstadt, Knut Pohl, anwesend. Das Friedensgebet beginnt ab sofort 17.30 Uhr in der Klosterkirche. Die Teilnehmer demonstrieren anschließend durch die Innenstadt. Auf ihrer Tagung fasst die Kreisleitung der SED den Beschluss, sich mit einem Brief an Genossen Egon Krenz zu wenden und noch einmal ausdrücklich auf die Lage an der Basis aufmerksam zu machen. Darin fordern die Genossen, dass die Untersuchung über die ungeheuerlichen Verletzungen des Status der SED durch ehemalige Mitglieder der Partei- und Staatsführung beschleunigt wird, noch vor dem Parteitag der Ausschluss aus der SED erfolgt und die notwendigen gerichtlichen Schritte eingeleitet werden.

1. Dezember

Eine gegenwärtig in der DDR weilende Jugendgruppe des Tulla-Gymnasiums aus unserer Partnerstadt Mannheim stattet auch Riesa einen Besuch ab. Dabei wollen sie die Kontakte zur Max-Planck-Oberschule festigen. Nach dem Besuch der Oberschule finden Gespräche im Riesaer Rathaus statt.

2. Dezember

Im Klub der Jugend und Sportler findet die Kreisdelegiertenkonferenz unserer Kreisparteiorganisation statt. Unter anderem werden auch die Delegierten für den bevorstehenden Sonderparteitag gewählt.

3. Dezember

Zum 1. Advent bilden die Bürger unserer Stadt und des Kreises eine symbolische Menschenkette entlang der F2 und F96. Sie folgen damit einem Aufruf der Aktion Sühnezeichen sowie einiger Bürgerinitiativen. Obwohl keine dieser Strecken durch unseren Kreis führt, soll auch hier die Verbundenheit zur Aktion „Ein Licht für unser Land“ mit einer symbolischen Menschenkette dokumentiert werden. Die Sprechergruppe des NEUEN FORUM fordert alle Bürger auf, sich daran zu beteiligen. Treffpunkt ist das Gebäude der SED-Kreisleitung, von dort wächst die Kette in zwei Richtungen.

Über 1500 Besucher haben in den ersten vier Wochen die Sonderausstellung „Als unsere Eltern und Großeltern noch Kinder waren“ im Heimatmuseum Riesa gesehen. Spielzeug von der Jahrhundertwende bis Anfang der 60er Jahre ist hier ausgestellt.

4. Dezember

Ein Bürgerforum zum Thema „Tätigsein – Geselligkeit - Fürsorge“ findet im Saal der SED-Kreisleitung statt. Gesprächspartner sind Funktionäre und Mitarbeiter der Volkssolidarität, der Kreisarzt und weitere verantwortliche Mitarbeiter für die Betreuung älterer Bürger.

5. Dezember

Im Riesaer Stahl- und Walzwerk gibt es zurzeit noch drei SM-Öfen und vier Elektroöfen als Hauptemissionsquelle für Staub, Schwefeldioxid und Stickoxide. Hinzu kommt in den Wintermonaten das umsetzbare Heizwerk. Im vergangenen Jahr wurden dort die Staubwerte gemessen, die SO₂ Werte lagen knapp darüber und bei Stickoxiden gab es eine Unterschreitung. In diesem Jahr werden diese Werte sicher eingehalten, da schwefelarme Heizöle zum Einsatz kommen.

Blumen für den 1000. Erdenbürger unserer Kreisstadt in diesem Jahr! Überbracht werden sie im Krankenhaus an der Weinbergstraße von Bürgermeister Knut Pohl und der Leiterin des Standesamtes, Regina Müller.

Die Arbeitsgruppe Umweltschutz des NEUEN FORUM versteht sich als eine unabhängige Gruppe, in der sich Bürger - je nach ihrer Fachkompetenz - zusammenschließen.

Der „Bunte Weihnachtsteller“ 1989 - die beliebte Veranstaltungsreihe des Klubhauses „Joliot Curie“ - ist wieder ein voller Erfolg und bringt den 10.000 Besuchern Stunden angenehmer Unterhaltung.

Auf Antrag der Sprechergruppe Riesa des NEUEN FORUM werden im Beisein von Andreas Näther und Andreas Blochwitz, als Vertreter dieser Bürgerinitiative, durch den Kreisstaatsanwalt Panzerschränke und einige Räume der Kreisstelle des staatlichen Amtes für nationale Sicherheit versiegelt. Diese Maßnahme dient der Sicherung des hier vorhandenen Schriftgutes.

7. Dezember

Schnelles Reagieren auf Hinweise, Vorschläge und Beschwerden der Bürger erfordert eine unverzügliche Informationsmöglichkeit. Dem stellt sich die Riesaer „Rathausmannschaft“ um Bürgermeister Knut Pohl mit einem Konsultationsstützpunkt.

Etwas 1000 Bürger sind einem Aufruf des NEUEN FORUM zur Demonstration auf der Lommatzcher Straße gefolgt.

8. Dezember

Über 60 Tonnen Stollen haben die Mitarbeiter des Konsum-Backwarenbetriebes Riesa schon gebacken - und das in sechs verschiedenen Sorten: vom Rosinenstollen über Mohn-, Mandel- und Butterstollen.

11. Dezember

Bei der Riesaer Jugend bewegt sich etwas! Und zwar soll ein Jugendausschuss gebildet werden. In ihm sind je zwei Vertreter von FDJ, CDJ, vom NEUEN FORUM, vom Rat der Stadt und JuLia. Alle Vertreter wollen gleichberechtigt zusammen arbeiten.

Eine Tagung der SED-Kreisleitung findet im Saal der Kreisleitung statt. Der 1. Sekretär, Jörg Schwarze, nimmt als Delegierter eine Auswertung der ersten Beratung des Sonderparteitages vor und erläutert Schwerpunkte der weiteren Arbeit der Kreisleitungsmitglieder und aller Grundorganisationen. Die Kreisleitung nimmt die Abberufung der Mitglieder und Kandidaten der Kreispartei-Kontrollkommission vor. Ein Genosse wird beauftragt, eine Arbeitsgruppe zur Rehabilitation von Genossen, gegen die ungerechtfertigt Parteistrafen ausgesprochen wurden, zu leiten.

Das Sekretariat des FDGB-Kreisvorstandes befasst sich mit Kaderfragen. Zur verbesserten Wahrnehmung der Interessenvertretung der Werktätigen werden durch das Sekretariat des KV FDGB die Aufgaben im Prozess der Erneuerung der Gewerkschaften in Angriff genommen.

12. Dezember

Die Vorsitzende des Rates der Stadt hat in Sorge um die gesellschaftliche Entwicklung unseres Landes und die Lösung der anstehenden Aufgaben in unserem Kreis die Vorsitzenden der Parteien, Massenorganisationen beziehungsweise Vertreter des NEUEN FORUM zu einem „Runden Tisch“ eingeladen. Ziel ist es, einen Konsens zu finden für die Arbeit im Sinne der Bürger unseres Kreises und unseres Vaterlandes. Dabei wird auch über den weiteren Fortgang des Dialoges beraten.

Seit 12.00 Uhr ist das Gebäude der bisherigen Kreisdienststelle Riesa des Ministeriums für Staatssicherheit offiziell an die Volkspolizei übergeben. Unter Aufsicht von Militärstaatsanwalt Zielke und Vertretern der Riesaer Sprechergruppe des NEUEN FORUM werden die Siegel, die am 5. Dezember 1989 angebracht wurden, um Schriftstücke und anderes zu sichern, nach Überprüfung entfernt. Unter den Augen der Bürgerinitiative-Vertreter erfolgt die Verpackung von Waffen, Munition und Spezialnachrichtentechnik sowie von sämtlichen Schriftstücken, die die Arbeit des Amtes dokumentieren. Während Waffen und Munition in das Volkspolizeikreisamt kommen, werden sämtliche Schriftstücke - auch in Begleitung eines Mitgliedes des NEUEN FORUM - nach Dresden gebracht, wo sie gemeinsam von Volkspolizei und Bürgerkomitee bis zur Prüfung durch autorisierte Vertreter gesichert werden.

13. Dezember

Erste Festlegungen zur weiteren Arbeit in Interessengruppen fixieren die Teilnehmer an einer Beratung der Bürgerinitiative „Kultur“. Ein Ergebnis des Treffens von Vorsitzenden der StK Kultur von Kreistag und Stadtverordnetenversammlung Riesa mit Vertretern des NEUEN FORUM und interessierten Bürgern: eine Arbeitsgruppe zu Fragen der Gestaltung von Volksfesten. Gleichzeitig wird eine Arbeitsgruppe für eine fundierte Nutzungskonzeption für das Gebäude der SED-Kreisleitung gegründet.

15. Dezember

In Riesa konstituiert sich die Basisgruppe der Sozialdemokratischen Partei in der DDR. Alle politisch verantwortungsbewussten Bürger unseres Kreises, die sich mit den Zielen der Sozialdemokratie identifizieren, sind aufgerufen, sich zur Kontaktaufnahme beziehungsweise Einschreibung als Mitglied an die Erstunterzeichner zu wenden.

Vertreter des NEUEN FORUM sowie der CDU folgen einer Einladung des Leiters des Wehrkreiskommandos, Oberst Danker, zu einem Gespräch. Dieses ist von der gemeinsamen Verantwortung getragen, zur Überwindung der gesellschaftlichen Krise im Lande, zur Abwendung der Gefahren für die begonnene demokratische Entwicklung und zum militärischen Schutz des neu zu gestaltenden sozialistischen Staates beizutragen.

Jörg Asse stellt sich im Hans-Grundig-Klub mit seinem Erich-Kästner-Programm „Die kleine Freiheit“ vor. Durch Temperament und Ausdrucksstärke begeistert er das Publikum,

16. Dezember

Der unabhängige Riesaer Jugendausschuss, dessen Gründung Vertreter des NEUEN FORUM kürzlich angeregt hatten, konstituiert sich im Hans-Grundig-Klub.

200 Pioniere aus dem gesamten Kreis feiern im Klubhaus „Robotron“ den Geburtstag der Pionierorganisation. Aus jeder Schule wird der beste Pionier ausgezeichnet.

18. Dezember

Vier Delegierte unseres Kreises, die am Sonderparteitag der SED-PDS teilgenommen haben, informieren vor Mitgliedern des geschäftsführenden Kreisvorstandes und Parteisekretären über Ergebnisse und Eindrücke von dieser Beratung. Einig ist man sich darüber, dass sich jetzt alle Genossen gründlich mit den Parteitagsmaterialien vertraut machen.

19. Dezember

Mehr als sechsmal so viele Pakete gegenüber dem „normalen“ Postverkehr hat in diesen Tagen die Deutsche Post zu bewältigen. Auch am Wochenende werden Pakete und Päckchen ausgetragen.

20. Dezember

Eine Interessengruppe, die sich zum Ziel gesetzt hat, das ehemalige Spritzenhaus in Altweida zu restaurieren, findet sich zu einem Lokaltermin zusammen.

21. Dezember

Die Riesaer Sprechergruppe des NEUEN FORUM führt mit allen Unterzeichnern des Gründungsaufrufes „Aufbruch 89“, welche sich nun auch aktiv an der Arbeit der Bürgerinitiative in unserem Kreis beteiligen wollen, eine 1. Mitgliederversammlung im Hans-Grundig-Klub durch.

Der 9000. Besucher in diesem Jahr wird im Riesaer Heimatmuseum begrüßt.

22. Dezember

Die Umschlagarbeiten im Binnenhafen Oberelbe, Betriebsstelle Paul-Greifzu-Straße, gehen auch über die Weihnachtsfeiertage weiter.

Schätzungsweise 85.000 Besucher nutzten in diesem Jahr die Möglichkeit zu einem Rundgang im Riesaer Heimattiergarten. Zu sehen sind fast ausschließlich europäische Wildtierarten.

Im neuen Gewand zeigt sich seit kurzem das Gebäude der Riesaer Genossenschaftskasse in der Ernst-Thälmann-Straße.

23. Dezember

Weihnachtsgrüße aus der Partnerstadt Mannheim treffen in Riesa ein: 8000 leuchtende Weihnachtssterne zieren jetzt Riesaer Wohnungen sowie die Zimmer im Feierabend- und Pflegeheim und im Kreiskrankenhaus.

29. Dezember

765 Wohnungen wurden in diesem Jahr von der Kommandostelle II der Freiwilligen Feuerwehr Riesa vorbeugend auf Brandschutz kontrolliert. Insgesamt mussten 204 Auflagen erteilt werden.

846.600 Mark standen dem Kreisvorstand des FDGB in diesem Jahr zur Verfügung. Davon wurden bisher 743.000 Mark ausgegeben. Das meiste Geld wurde für die Bezahlung der 57 hauptamtlichen Funktionäre der Kreisorganisation benötigt. Für die Unterstützung und Ehrung verdienter sowie langjähriger Mitglieder stehen 190.800 Mark, für den Sport 2.500 Mark zu Buche. 31.900 Mark wurden für die Kultur, beispielsweise für Zirkel, Ensembles und Leistungsvergleiche verwendet.